

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

SCHÄGER MICHELBACH

22

TRAUMHAFT NÄRRISCH

2016

29.01. 19.31 Uhr
30.01. 18.11 Uhr

**Kampagnen-
Sitzungen**

in der Wiesentalhalle Michelbach

DIE SCHÄGER e.V.

Dio5050/Istock/Thinkstock

Am Dienstag, 23. Februar, 15 Uhr, gastiert das MURGL Kindertheater mit „Pippi Langstrumpf“ nach den Geschichten von Astrid Lindgren in der Jahnhalle Gaggenau. Angesprochen sind Kinder ab 4 Jahre. Tickets gibt es im City Kaufhaus Gaggenau. Siehe S. 9.

Narren stürmen Rathaus am Schmutzigen Donnerstag

Rathaus am Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen

Am Schmutzigen Donnerstag, 4. Febr., endet die Kontaktzeit des Rathauses um 17 Uhr. Um 17.21 Uhr rotten sich dann Narren und sonstiges Fußvolk zum Sturm auf das Rathaus unter der Rädelsführerschaft der GroKaGe zusammen. Sollte dieses Vorhaben von Erfolg gekrönt sein - und vieles spricht dafür - mündet die vorübergehende Herrschaft der Narren in die allseits beliebte „Närrische Ratsitzung“, die am Rosenmontag, 8. Febr., ab 10.31 Uhr im Bürgersaal des Rathauses über die Bühne geht.

Am Rosenmontag, 8. Febr., und am Faschingsdienstag, 9. Febr., bleiben alle Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen. Auch die Kfz-Zulassungsbehörde im Rathaus ist am Rosenmontag geschlossen. Am Faschingsdienstag bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

Von Sa., 6. Febr., bis Di., 9. Febr., bleibt der Medienrückgabekasten der Stadtbibliothek geschlossen. Um Verständnis wird gebeten.

Amtsentsmachtung des Ortschaftsrates Hörden

Zur diesjährigen Amtsentsmachtung des Ortschaftsrates Hörden trifft sich der närrische „Oberbürgermeister“ und sein Gefolge, am Schmutzigen Donnerstag, 19.31 Uhr, am Haus Kast. Von dort aus wird der Marsch zur Residenz des Ortschaftsrates, nahe der katholischen Kirche, beginnen. In der Residenz ist ab 19 Uhr bestens für Unterhaltung und Verpflegung gesorgt. Alle „Herdemer Fasebutze“ sind zum närrischen Treiben recht herzlich eingeladen.

Stadtwerke stellen sich vor

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

„Alles, was die Stadtwerke erwirtschaften, bleibt in Gaggenau“, bringt Werkleiter Paul Schreiner das Selbstverständnis des städtischen Eigenbetriebs auf den Punkt. Wie das alles konkret abläuft, ist im Anzeigenteil dieses Heftes nachzulesen. Wir starten heute mit Folge 1.

Sprechstunde von Förster Jochen Müller in neuen Räumlichkeiten

Am Do., 28. Jan., 16 bis 18 Uhr, findet die Sprechstunde des Försters Jochen Müller, Forstrevier Gaggenau, im Gaggenauer Rathaus, Zimmer 210 a, statt.

Ab Do., 4. Febr., hält Förster Müller dann seine Sprechstunde immer donnerstags, 16 bis 18 Uhr, im Gaggenauer Rathaus, Fraktionszimmer Nr. 133, Haus am Markt, ab.

Sprechtage der DRV Baden-Württemberg

Geänderte Räumlichkeiten

Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg führt jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr im Gaggenauer Rathaus, Hauptstraße 71, im EG, Zimmer Nr. 2 der Zulassungsstelle, einen Sprechtag durch. Hierbei werden die Fragen der Versicherten zu ihrer gesetzlichen Rentenversicherung kostenfrei beantwortet. Der Berater ist ebenfalls bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskünfte über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen, den Personalausweis sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) mitzubringen. Terminvereinbarung ist unter der Telefon 0721 825-11543 notwendig. Um Beachtung wird gebeten.

Termine zur Rentenantragstellung können bei der Stadt Gaggenau, Sachgebiet Sozialwesen, unter den Telefonnummern 962-641 und 962-642 vereinbart werden.

G R O K A G E

GAGGENAU

Veranstaltungstips

Schmutziger Donnerstag in Gaggenau unter dem Motto: Gell mir hän e scheene Fasent"

Ab 10:15 Uhr: Gaggenauer Kindergärten auf dem Marktplatz mit Rathaussturmung der Kinder

16:00 Uhr: Kinderfaschingsparty auf dem Marktplatz mit der GroKaGe

16:00 Uhr: Treffen der Narren zum Umtrunk an der Sparkasse Gaggenau mit anschl. Sturm aufs Rathaus

17:01 Uhr: Abmarsch Sparkasse zum Sturm auf Rathaus

Anschließend närrisches Treiben auf dem Marktplatz und in den umliegenden Lokalen
sowie Bewirtung vom EventExpress

Stimmung und Musik auch im **Ratsstübel, Christoph Bräu**

Rosenmontag:

Ab 09:11 Uhr Treffpunkt Volksbank zum närrischen Umtrunk

10:17 Uhr Abmarsch zur Närrischen Rathaussitzung

10:31 Uhr Närrische Rathaussitzung, anschließend gibt es wieder die Bürgersuppe

Landratsamt am Schmutzigen Donnerstag ab 11 Uhr geschlossen

Das Landratsamt Rastatt mit seinen Außenstellen in Rastatt, Baden-Baden, Bühl, Gernsbach und Forbach ist am Schmutzigen Donnerstag, 4. Febr., ab 11 Uhr wegen einer internen Veranstaltung geschlossen:

Rastatt: Landratsamt mit VHS (Hauptgebäude) sowie Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und Unterer Straßenverkehrsbehörde

Baden-Baden: Außenstelle Gesundheitsamt

Bühl: Kfz-Zulassungsbehörde, Medienzentrum Mittelbaden, Forstamt, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle

Forbach: Forstamt

Gaggenau: Kfz-Zulassungsbehörde, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle, Forstamt

Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Gaggenauer Polizeirevierleiter Helmut Reiß in den Ruhestand verabschiedet

Am Dienstag wurde der Erste Polizeihauptkommissar Helmut Reiß in seiner Eigenschaft als Leiter des Polizeireviers Gaggenau in den Ruhestand verabschiedet. Oberbürgermeister Christof Florus bescheinigte ihm, „Fachwissen gelebt“ zu haben. Reiß sei „nicht nur Theoretiker, sondern Praktiker“ gewesen. Ein Gespräch mit ihm habe stets zu Lösungen geführt. Reiß stand fast 15 Jahre lang an der Spitze des Polizeireviers Gaggenau - „und in dieser Zeit hat er sich als verlässlicher, fachkundiger, souveräner, ruhiger, deeskalierender und kommunikativer Partner der Stadtverwaltung und Kommune erwiesen“, so Florus. Ob Facebook-Party in Michelbach, Schnurren in Hörden, Gewaltprävention im Murgtal oder aktuelle Flüchtlingsthematik: „Bei Herrn Reiß waren diese Themen immer bestens aufgehoben, er hatte stets die passenden Antworten parat“, unterstrich das Stadtoberhaupt.

Reiß habe eine gefragte Doppelqualifikation mit sich gebracht: einerseits hochkompetenter Polizeibeamter und andererseits Kommunalpolitiker mit Leib und Seele. Das sei ein richtiger Glücksfall gewesen. „Denn Herr Reiß kennt beide Seiten: jene der Polizei und jene des Gemeinwohls. Das befähigte ihn zu einer Vorgehensweise mit Augenmaß und machte ihn zum wertvollen Impulsgeber.“ So habe eine seiner ersten Amtshandlungen darin bestanden, die Murgtal-Gemeinden dazu zu animieren, den Verein für Prävention und Sicherheit „Lebenswertes Murgtal“ aus der Taufe zu heben. Als Ortschaftsrat und stellvertretender Ortsvorsteher sowie langjähriger Vereinsvorsitzender gelang es Reiß, die Vereine seines Heimatorts Haueneberstein

dafür zu gewinnen, sich vertraglich den Vorgaben des Jugendschutzes zu verpflichten. Diesem Beispiel, das vor allem auf Alkoholprävention zielt, sind mittlerweile auch Gaggenauer Vereine gefolgt.

Reiß arbeitete auch erfolgreich mit den Gaggenauer Rettungskräften der Feuerwehr und des DRK zusammen. „Und schon lange vor der heutigen Flüchtlingsbewegung hatte er die große Wichtigkeit einer vertrauensvollen Verständigung mit unseren ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern - vor allem jene der türkischen Gemeinde in Gaggenau - erkannt und wirkungsvoll vorgelebt“, betonte Florus. Vor dem Hintergrund der einschneidenden jüngsten Polizeireform bekundete der Oberbürgermeister seine Hoffnung, dass Reiß' Wunsch nach personeller Verstärkung der örtlichen Polizei erhört wird, „damit unsere Sicherheitsbeamten nicht überlastet werden und das Sicherheitsgefühl innerhalb der Bevölkerung erhalten bleibt.“ Seinen Dank verband Florus mit dem Wunsch, die konstruktive und bewährte Zusammenarbeit auch mit dem neuen Leiter des Polizeireviers Gaggenau, Polizeioberst Jörn Hinrichsen (bisher Leiter des Polizeireviers Calw), fortzusetzen.

Die Verabschiedung von Reiß nach insgesamt über 42 Dienstjahren - die ein Bläserquintett des Landespolizeiorchesters



OB Christof Florus mit (v. r. n. l.) dem neuen Gaggenauer Polizeirevierleiter Jörn Hinrichsen, der Helmut Reiß nachfolgt. Daneben im Bild Joachim Metzger vom Polizeipräsidium Offenburg und Erster Landesbeamter Dr. Jörg Peter.

Foto: StVW

Baden-Württemberg umrahmte - nahm der Leiter der Direktion Polizeireviere beim Polizeipräsidium Offenburg, Leiter der Polizeidirektion Joachim Metzger, vor. Reiß habe „den Polizeiberuf geliebt und gelebt“. Einen „selbstbewussten Revierleiter“ nannte ihn sein Stellvertreter, Erster Polizeihauptkommissar Karl Heck. Reiß habe bei der jüngsten Polizeireform in harten Verhandlungen das personalstärkemäßig bestmögliche Ergebnis für Gaggenau herausgeholt, bescheinigte Eberhard Wetzel als Örtlicher Personalrat. „Ich habe meine Berufswahl nie bereut, war gerne Polizeibeamter und bin dankbar für das erfahrene Quäntchen Glück“, sagte Reiß und dankte seinen Mitarbeitern. Seinen Nachfolger nannte er einen „guten, erfahrenen Revierleiter“. Dem stimmte Metzger bei, der Hinrichsen in sein neues Amt einführte.



Der Baden-Badener Notar Dr. Kevin Kosche vom Notariat 2 hat ab 1. Januar 2016 die Betreuung des auswärtigen Notarsprechtages im Rathaus Gaggenau übernommen.

Er ist jeweils am Dienstag in Gaggenau, um hier die Beurkundung von Rechtsgeschäften, insbesondere von Grundstückskauf- und Übergabeverträgen, von Vorsorgevollmachten oder von Testamenten vorzunehmen. Terminabsprachen für die Notarsprechtage in Gaggenau werden unter den Rufnummern 07225 962-638 (dienstags und donnerstags, 8.30 bis 12 Uhr) oder 07221 93-1565 vorgenommen. Unser Bild zeigt Notar Dr. Kosche, den für die städtischen Liegenschaften zuständigen Stadtkämmerer Andreas Merkel und Oberbürgermeister Christof Florus (von links) bei einer der ersten Beurkundungen des Notars im Rathaus. Im Zuge der Reform des Notar- und Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird Notar Dr. Kosche ab 2018 die

Notarstelle im benachbarten Gernsbach übernehmen. Neben dem Notarsprechtag bietet die Stadt ihren Bürgern im Rathaus Gaggenau seit 2012 auch den Service einer Grundbucheinsichtsstelle. Die Einsichtsstelle erteilt - bei einem nachgewiesenen berechtigten Interesse - Grundbuchabschriften und Auskünfte aus dem Grundbuch für in Gaggenau gelegene Grundstücke. Außerdem ist die dort tätige Grundbuchratschreiberin befugt, Unterschriften öffentlich zu beglaubigen, sofern die Urkunde nicht für die Verwendung im Ausland bestimmt ist. Eine solche Beglaubigung ist unter anderem bei der Bewilligung und Löschung von Rechten im Grundbuch, etwa einer Dienstbarkeit, bei der Bestellung einer Grundschuld (ohne Unterwerfungsklausel) oder bei Anmeldungen zum Vereinsregister erforderlich. Die Grundbucheinsichtsstelle ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und dienstags zusätzlich von 14 bis 16 Uhr besetzt. Sie ist telefonisch unter der Rufnummer 07225 962-506 zu erreichen. Foto: StVW



Ab sofort gibt es in der Bad Rotenfelser Bäckerei ein Jubiläumsgebäck zu kaufen.

Extra zum 975. Ge-

von Bad Rotenfels hat die Bäckerei ein Gebäck kreiert.

Max Liedtke hat sich für das süße Stück den Namen „Rote Fels“ einfallen lassen. Leitgedanke war der rote Felsen, nachdem auch Rotenfels seinen Namen bekam. Das Gebäck ist aus Blätterteig, hat die Form eines Steins, und im Inneren befindet sich eine rote Kirschfüllung. Von dem Produkt ist auch der Sprecher der Festorganisation, Ehrenbürger Heinz Goll, überzeugt. Das Gebäck kann im ganzen Jubiläumsjahr 2016 in der Bäckerei Liedtke in der Eichelbergstraße erworben werden. Der große Festakt zum 975. Geburtstag von Bad Rotenfels findet am Do., 18. Febr., 19 Uhr, in der Pfarrkirche St. Laurentius statt. Festredner ist Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. h.c. Erwin Teufel. Zu diesem Festakt, den der Bad Rotenfelser Kirchenchor und die Gaggenauer Musikschule umrahmen, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Liedtke

geburtstag

Inhaber

Foto: privat



Die Wassergymnastik im Murganabad (unsere Aufnahme entstand 2011) stößt nach wie vor auf eine erfreulich starke Resonanz.

Jeweils mittwochs (weil Warmbadetag) finden zwei Übungsblöcke à 30 Minuten statt. Dazu wird einmal der Nichtschwimmerbereich vollständig gesperrt (wie auf unserem Bild) und einmal der Schwimmerbereich - je nach den Übungsarten, die gerade zu absolvieren sind. Beide Übungseinheiten fallen auf den Vormittag. Infolge der starken Resonanz und der zu absolvierenden Übungen ist eine Vollsperrung der jeweiligen Bereiche abschließlich für die Wassergymnastik unumgänglich. Diese Maßnahme stößt bei manchem Schwimmer naturgemäß auf wenig Gegenliebe, weil in den beiden betreffenden halbstündigen Zeiträumen verständlicherweise keine durchgängigen Bahnen geschwommen werden können. Vielmehr haben sich Schwimmer während der beiden Gymnastikeinheiten mit der dann noch freien Wasserbeckenhälfte zu begnügen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis dafür, dass in diesem begrenzten Zeitraum (zwei Mal eine halbe Stunde) die Wassergymnastik zwar Vorrang hat, ohne freilich das Schwimmen gänzlich zu verhindern.

Foto: StVw

Seniorenrat Gaggenau

Sprechstunde in neuen Räumen

Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen im Rathaus steht das Besprechungszimmer im Haus Elisabeth für die Abhaltung der Sprechstunde ab sofort nicht mehr zur Verfügung. Die nächste Sprechstunde am Fr., 12. Febr., sowie alle folgenden Sprechstunden, werden im Rathaus Zimmer Nr. 133 (Fraktionszimmer, Haus am Markt) abgehalten. An der Pforte kann man sich nach dem Weg erkundigen. Die Sprechstunden finden wie bisher an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat statt. "Dort stehen wir wieder gerne für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu rechtlichen Problemen haben, können Sie in der Sprechstunde hierzu einen Termin vereinbaren", so die Verantwortlichen.

Tanzen - Fitness und Geselligkeit

Die Tanzstunde des Seniorenrates in Zusammenarbeit mit der Tanzschule im Murgtal - tim - in der Luisenstraße 17 in Gaggenau findet an jedem Mittwoch von 17 bis 18 Uhr statt. Wer sein Kommen gerne mit anderen Interessierten abstimmen möchte, kann sich mit Manfred Lang, stellvertretender Vorsitzender im Seniorenrat, Telefon 2726, in Verbindung setzen. Die Tanzstunde kann auch ohne Anmeldung besucht werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining - durchgehendes Angebot

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1, Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Dieses Angebot findet durchgehend statt.

Internetcafé 6oplus - ohne Altersbeschränkung

Das Internetcafé 6oplus in der Marxstraße 7 in Ottenau ist jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Mit einem Internetberater oder einer Beraterin können dort Fragen und Probleme im Umgang mit Medien wie PC, Tablet, Internet, Handy, Smartphone und Foto besprochen und gelöst werden. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte entsprechendes Gerät mitbringen.

Weitere Informationen auf der Homepage des Seniorenrates unter www.senratgagg.wordpress.com oder der Homepage des Internetcafés unter www.6oplusgaggenau.wordpress.com



▲ Die Toiletten der Bernsteinschule in Sulzbach sind saniert. Die Kosten betragen 25.000 Euro brutto. Auf unserem Bild inspizieren Ortsvorsteher Artur Haitz und Hochbauamtsleiter Ralf Burghardt die Arbeitsergebnisse. Foto: StVw

In der Hans-Thoma-Schule waren Mängel bei der Brandverhütungsschau festgestellt worden. Es wurden mehrere Brandschutztüren benötigt, um die Brandschutzbestimmungen einhalten zu können. Dabei handelte es sich um fünf Türanlagen. Die erforderlichen Arbeiten für die Brandschutztüren sind zwischenzeitlich abgeschlossen, und die Ergebnisse können sich sehen lassen (unser Bild zeigt Hochbauamtsleiter Ralf Burghardt bei der Überprüfung). Die Kosten für die Leichtmetall-Türanlagen betragen rund 41.350 Euro brutto. Hinzu kommen noch Maßnahmen an Decken und Wänden. ► Foto: StVw



▲ Im DRK-Bereich des Rettungszentrums Gaggenau waren die bestehenden Fenster undicht. Mehrere Fensterelemente waren erforderlich, um die Winddichtigkeit zu gewährleisten. Jetzt sind die Arbeiten in der Regie des städtischen Hochbauamts abgeschlossen. Die Kosten für die Aluminium-Fensteranlagen betragen etwas über 29.000 Euro brutto. Foto: StVw



Flüchtlinge in Gaggenau



Die Stadtverwaltung Gaggenau ist gesetzmäßig verpflichtet, Wohnraum für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören auch bauliche Maßnahmen, die bei Bedarf zu ergreifen sind. Bei der Herrichtung der Unterkünfte in Sulzbach und Oberweier haben jetzt auch Asylbewerber geholfen. Unser Bild zeigt zwei von ihnen im Einsatz. Foto: privat

Bitte keine Kleider vor Unterkunft abstellen

Die Stadtverwaltung weist aus gegebenem Anlass darauf hin, keine Kleider vor der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Bad Rotenfels abzustellen. Stattdessen werden alle Kleiderspendenwillige darum gebeten, Kontakt mit dem DRK-Ortsverein Gaggenau aufzunehmen, Telefon 74100.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel

Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Telefon 07225 962-606

E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

30./31. Januar

Dr. Huemerlehner/Schwinge,
Fliederweg 3, Rastatt,
Telefon 07222 23866

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 30. Januar

Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 31. Januar

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

2. Februar, 100 Jahre
Lucie Kohlmüller,
Bismarckstraße 6, Gaggenau

2. Februar, 75 Jahre
Draga Jakovina,
Schulstraße 13, Gaggenau

3. Februar, 70 Jahre
Hüseyin Güzel,
Am Eisweiher 4, Gaggenau

4. Februar, 80 Jahre
Hermann Bleichner,
Eichelbergstraße 84, Bad Rotenfels

4. Februar, 80 Jahre
Adelheid Zimmermann,
Willy-Brandt-Straße 12, Gaggenau

6. Februar, 90 Jahre
Hilda Mitzel,
Bergstraße 5, Winkel

7. Februar, 75 Jahre
Alla Efimova,
Engelsstraße 2, Ottenau

7. Februar, 70 Jahre
Slobodan Mandic,
Rißweg 21, Ottenau



nectarina/iStock/Thinkstock

Im Stadtteil Bad Rotenfels

Straßensperrungen wegen Fastnachtsaktivitäten

Aufgrund des Narrenbaumsetzens und anderen Fastnachtsaktivitäten wird am Mi., 3. Febr., die Rathausstraße zwischen der Murgtalstraße und der Eisenbahnstraße von zirka 18 bis 21.30 Uhr voll gesperrt. Um Verständnis wird gebeten

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Gemeindeverbindungsweg zwischen Bad Rotenfels und Winkel gesperrt

Von Mo., 1. Febr., bis voraussichtlich Fr., 5. Febr., finden dringende Baumfällarbeiten entlang des Gemeindeverbindungswegs zwischen Bad Rotenfels und Winkel statt. Wegen dieser Arbeiten und den damit verbundenen Verkehrsbeeinträchtigungen muss die Straße während des gesamten Zeitraums voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke ist ausgewiesen.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 18. Febr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Abteilungsversammlung der Feuerwehr Hörden

Thomas Sänger zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt

In der Feuerwehrabteilung Hörden will man die Einsatzmannschaft erhöhen, sagte deren Abteilungskommandant Stephane Fritz bei der Abteilungsversammlung. „Wir können aktive Frauen und Männer noch gut gebrauchen“, meinte Fritz. Die Kinderfeuerwehr (die Minis) hingegen mache hervorragende Fortschritte und sei sehr gut mit zehn Kindern besetzt. Hierfür dankte er besonders den Betreuern Manuel Gihl und Elisabeth Ulrich. In diesem Jahr kann die Jugendfeuerwehr das 40-jährige Bestehen feiern. Bei der Versammlung selbst waren noch sechs Gründungsmitglieder anwesend.



Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer und Ortsvorsteherin Barbara Bender besuchten die Versammlung der Feuerwehr Hörden.
Foto: Michael Bracht

Der stellvertretende Abteilungskommandant Mario Herrmann zog eine positive Bilanz der Schulungen und Proben. Neu eingeführt wurden sogenannte „technische Proben“, welche sich bereits bewährt haben. Zu hören war auch, dass man sich in der Abteilung viel Gedanken über einen effizienten Einsatzablauf macht. Von acht Einsätzen im vergangenen Jahr, darunter vier Brände und drei technische Hilfeleistungen, sprach Schriftführer Bernhard Roller. Zudem erinnerte er an die Putzaktion im Kuppelsteinbad und das Training für das Sportabzeichen.

Für die Abteilung konnten zwei Rettungsrucksacke aus eigenen Mitteln angeschafft werden, sagte Kassierer Udo Merkel. Von zahlreichen Aktivitäten und einer tollen Jugendarbeit referierte Jugendwart Thomas Sänger. Altersobmann Bruno Stahlberger

sprach von monatlichen Treffen und reger Beteiligung, wenn es darum geht die Aktiven zu unterstützen.

Aus dem Kreise der Jugendabteilung konnte der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel, per Handschlag, Marius Rhein-schmidt in die Einsatzmannschaft übernehmen. Dabei dankte er besonders den Betreuern, dass sie viel Zeit der Jugend widmet.

„In der Bevölkerung ist nicht jedem klar, was eine freiwillige Feuerwehr so alles macht“, sagte Ortsvorsteherin Barbara Bender. In der heutigen Zeit sei dies nicht alltäglich, sich so einzusetzen. „Ich bin froh, dass es Euch gibt“, so Bender. Für eine tolle Sache hielt Bürgermeister Michael Pfeiffer

die Jugendfeuerwehr und „die Minis“. Er dankte für die ganzjährige Einsatzbereitschaft und sagte „man merkt ihr seid mit Herzblut dabei“.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Thomas Sänger zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt, nachdem Mario Herrmann aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Seine fünfte Amtszeit tritt Schriftführer Bernhard Roller an. Als Beirat fungieren Sylvia Wunsch, Marco Nunn und Manuel Gihl. Als Gerätewart wurden Markus Schäfer und Dirk Kugel eingesetzt. Atemschutzbeauftragter wurde Marco Nunn und als Jugendgruppenleiter fungieren Walter Zich und Manuel Gihl.

„22 Jahre Schag-Schag“

Michelbacher Fasentverein "Die Schäger" feiert Jubiläum

Vor der Vereinsgründung im Jahr 1994 gab es sehr emotionale und stimmungsgewaltige Auseinandersetzungen, bei denen Kurt Lorch und Jürgen Schäfer manchmal der Atem wegblieb. Trotzdem gelang es bei der Gründungsversammlung am 22. Juli 1994 im Gasthaus „Zum Kreuz“ in Michelbach, 45 Mitstreiter zu gewinnen, die mit ihrer Unterschrift dokumentierten, den Verein zu unterstützen. Als Grundungsvorsitzender wurde Dr. Michael Bittmann gewählt.

Mit der „Michelbacher Fasent“ 1995 begannen dann die Sitzungen in der Regie der „Schäger“. War es in den ersten Jahren nur eine Veranstaltung samstags, bewirkte der Zuschauerzuspruch, dass daraus zwei Veranstaltungen am Freitag und Samstag entstanden.

2016 heißt es: 22 Jahre „Die Schäger“, 22 Jahre „Michelbacher Fasent“ unter Schä-



Die Michelbacher Schäger feiern ihr 22-jähriges Vereinsjubiläum.

Foto: privat

ger-Regie, 22 Jahre „traumhaft-närrische Fasent“. Wenn am Freitag um 19.31 Uhr elf Gongschlage ertönen, werden über 250 Mitwirkende auf und hinter der Bühne mit Lampenfieber darauf warten, dass es

endlich losgeht. Die Schäger freuen sich auf die beiden „Jubilaumssitzungen“ am 29. und 30. Januar und wollen „traumhaft-närrisch“ die Wiesenthalhalle zum Beben bringen.

75 Jahre Sparkassenkunde: Am 27. Juli 1940 eröffnete Franz Häfelein, der Großvater von Robert Häfelein, für seinen Enkel ein Sparkassenbuch. Einen Tag später bekam der kleine Robert zu seinem vierten Geburtstag das schöne schwarze Büchlein mit Goldschrift und fünf Mark Guthaben als Geburtstagsgeschenk überreicht - samt Widmung der Großeltern. Zusammen mit seinem Inhaber überstand es den Zweiten Weltkrieg und die Inflation von 1948. Die Einträge reichen



bis ins Jahr 1962 zurück. Jetzt überreichte Häfelein (Mitte) das bestens erhaltene Unikat dem Vorstandsvorsitzenden Stefan Siebert (l.) und dem Direktor Vertriebsmanagement/Marketing, Michael Schiel, für die historische Sammlung der Sparkasse. Foto: privat

**Hast Du zu Weihnachten ein neues Handy bekommen?
Mit Deinem alten kannst Du zu meinem Überleben beitragen!**



www.aku-gaggenau.de
aku.gaggenau@gmail.com
Sammelstellen: Rathaus-Foyer,
Physiotherapie Spitzner Schulstraße 3,
Zoo- und Angelshop
Konrad-Adenauer-Straße 13



Im Rahmen ihrer Winterfeier in der Geroldsauer Mühle zeichnete die Gaggenauer Stahlbaufirma Erich Mächler GmbH fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Treue zum Unternehmen aus. Bereits seit 30 Jahren und damit fast von Beginn der Firmengründung an ist Gerlinde Schofer im Bereich Rechnungswesen bei der Firma Mächler unverzichtbar. Andreas Seiter und Peter Ehrenreich unterstützen das Unternehmen seit 1990 - also seit nunmehr 25 Jahren - tatkräftig in der Werkstatt. Die Stimme im Empfang gehört Karola Wunsch, die auch nach mittlerweile 20 Jahren nicht an Freundlichkeit verloren hat. Seit nunmehr 10 Jahren ist Sven Kimmig, der auch seine Ausbildung zum Metallbauer im Unternehmen absolviert hat, zuverlässige Stütze der Erich Mächler GmbH. Foto: privat



Spenden statt Präsente - eine Initiative von Ulrike und Joachim Dinger von Holz- und Rollladenbau Hurrle Gaggenau. Seit mittlerweile 16 Jahren fördern die beiden angesehenen Gaggenauer Firmen die Kinderhilfsorganisation terre des hommes Murgtal/Mittelbaden. So wurden auch zum Jahreswechsel weitere 1.000 Euro für syrische und irakische Flüchtlingskinder gespendet. In den vergangenen 18 Jahren wurden von Holz- und Rollladenbau Hurrle Projekte von terre des hommes mit insgesamt 18.400 Euro unterstützt. Mehr als 1.300 bedürftige Kinder konnte dadurch Hilfe in Form von Schule und Bildung, Medizin und Trauma-Hilfe, Kleidung und Nahrung erhalten. Eine kommunale Zusammenarbeit, die funktioniert. Seit 35 Jahren spenden Firmen, Geschäftsleute, Vereine und Institutionen aus der Region terre des hommes Murgtal/Mittelbaden (www.tdh-murgtal.de/Unterstützung) mit bisher insgesamt 555.000 Euro. Auf dem Bild: Jens Tschirner (rechts) und Ulrike Dinger sowie Simon Baumann (links) übergeben Heinz Wolf von terre des hommes die Spendenschecks. Foto: privat

Am 4. Februar: Arbeitseinsatz der RundwegFreunde Michelbach

Unter dem Motto „Aus Freude pur an heimatlicher Flur“ starten die RundwegFreunde Michelbach am Do., 4. Febr., wieder ihren Monatseinsatz am Rundweg. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bauwagen der RundwegFreunde in der Albert

Schweizer Straße 4. Einsatzorte werden beim Start besprochen. Die Aktion dauert rund drei Stunden.

Nach dem Einsatz, Abschluss und Aussprache zu weiteren aktuellen Themen

für den Rundweg. Bitte Gerätschaften mitbringen. An dem Einsatz können alle Bürgerinnen und Bürger teilnehmen. Interessierte melden sich bei Manfred Vogt, Telefon 1688, E-Mail: ms.vogt@t-online.de

MURGL-Kindertheater gastiert in Gaggenau

„Pippi Langstrumpf“ nach den Geschichten von Astrid Lindgren



Am 23. Februar kommt das MURGL-Kindertheater mit Geschichten von Pippi Langstrumpf nach Gaggenau. Foto: privat

Am Di., 23. Febr., 15 Uhr, gastiert das MURGL-Kindertheater mit "Pippi Langstrumpf" nach den Geschichten von Astrid Lindgren in der Jahnhalle Gaggenau.

Pippilotta Victualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf zieht nach langer Seefahrt mit ihrem Pferd und ihrem Affen in die Villa Kunterbunt ein. Darüber freuen sich die Geschwister Annika und Thomas, denn Pippi ist super stark, herrlich ungezogen und lügt ganz wundervoll. Frau Prysselius, die Vorsitzende des Waisenrates, versucht mit allen Mitteln, Pippi in das Kinderheim der Stadt zu zwingen, aber Pippi schert das

wenig. Als Pippis Vater in dem kleinen Städtchen auftaucht, um sie für immer mit auf See zu nehmen, ist Pippis Freude überschwänglich, doch Annika und Thomas sind zutiefst unglücklich, dass sie ihre Freundin für immer verlieren sollen.

Für Kids ab 4 Jahre. Tickets gibt es im City Kaufhaus in der Fußgängerzone Gaggenau. Für auswärtige Gäste: Kulturamt Gaggenau, Telefon 962-513. Einlass: 14.30 Uhr, Ende zirka 16.30 Uhr. Der Eintritt für Kleine und Große beträgt 5 Euro. Tipp: Bringt ein Sitzkissen mit, dann sitzt ihr etwas erhöht und könnt alles gut sehen. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.



Stadtbibliothek Gaggenau:

Spielenachmittag für Erwachsene

Spielenachmittage für Erwachsene werden in der Stadtbibliothek auch im neuen Jahr angeboten. Wer Zeit und Lust hat auf eine gesellige Runde mit Brettspielen ist herzlich am Mi., 10. Febr., ab 14 Uhr, sowie am Mi., 24. Febr., ab 14 Uhr, eingeladen. Bitte Brettspiele mitbringen.

Das ausführliche Programmheft der klag-Bühne liegt an zahlreichen Stellen in Gaggenau und der Region aus. Informationen gibt es im Internet unter www.kulturrausch-gaggenau.de oder www.klag-kleinkunst.de

[klag Gaggenau](#)

Veranstaltung ausverkauft

Die Veranstaltung mit Fünf "Bock drauf!" am Sa., 30. Jan., im klag ist ausverkauft.

**klag-Bühne
Gaggenau**

kultur rausch

Sa. 13.2. 20 Uhr

Martina Brandl

Irgendwas mit Sex



* Mi. 17.2./Do. 18.2. 20 Uhr

**Harald Hurst &
Gunzi Heil**

Leif – was sonst?



Sa. 20.2. 20 Uhr

Rock 12

Vier Bandformationen aus dem Murgtal rocken die klag-Bühne

Fr. 26.2. 20 Uhr

Sound of Silence -

Die Songs von Simon & Garfunkel
Konzert mit Jan Plewka & Band
JAHNHALLE



Veranstalter:

Kulturamt Gaggenau · T. 07225 962-513

* Rantastic, T. 07221 398011

www.kulturrausch-gaggenau.de

Am vergangenen Wochenende reiste Murgnixe Alexandra Sobnin nach Berlin, um auf der Internationalen Grünen Woche kräftig die Werbetrommel für das Murgtal zu rühren. Auf Einladung des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) betreibt die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen e.V. einen Info-Stand in der Halle des Ministeriums, um mit Infomaterial aber auch mit der Anwesenheit zahlreicher Produkthoheiten für einheimische Erzeugnisse und Urlaub in Deutschland zu werben. Murgnixe Alexandra musste vor Ort viele Fragen zu ihrer Heimatregion beantworten und zahlreiche Autogrammwünsche erfüllen. Außerdem



hatte sie etliche Interviewtermine zu absolvieren. Das persönliche Kennenlernen vieler „Kolleginnen“ war darüber hinaus für sie eine interessante Erfahrung. Höhepunkt des Wochenendes war der Besuch von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt. Dieser stellte sich für ein Gruppenfoto mit über 100 angereisten Hoheiten und Symbolfiguren zur Verfügung. Und trotz engem Terminkalender fand der Minister Zeit für einen Schnappschuss mit der Murgnixe. Foto: privat



Zum Jahresauftakt trafen sich die Aktiven des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) in der Konzertkammer der Lukasgemeinde Ottenau. Diese Besprechungen sind öffentlich und finden viermal jährlich in verschiedenen Stadtteilen statt. Beim ersten Treffen 2016 ging es unter anderem um die auf den 26. Juni terminierte AKTF-Veranstaltung „Gesundheit im Park 2016“, das Thema Nachwuchsgewinnung für den AKTF und das Jubiläum „975 Jahre Bad Rotenfels“, an dem der AKTF mit dem Angebot einer Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg nach Baden-Baden (am 18. September mit Start um 11 Uhr beim Schloss Rotenfels) beteiligt ist. Die nächste Besprechung des AKTF ist für den 14. April in der Gaststätte „Großer Wald“ (Naturfreundehaus) in Michelbach geplant. Foto: privat

Stadtbibliothek Gaggenau



Neue Audio-CDs im Sachgebiet Medizin

Mini-Meditationen. Ulrich Hoffmann. Berlin : Argon Verl., 2015. - 1 h 12 min - (einfach. ganz. leben.)

Enth. u.a.: Achtsamkeitsmeditation; Geräuschmeditation; Gedankenmeditation; Wahrnehmungsübung; Visualisierung; u.a.

Standort: CD Ratgeber Vck Mini

Morgenmeditation - Abendmeditation: achtsam und gelassen durch den Tag.

Jennie Appel; Dirk Grosser. - Darmstadt: Schirner, 2015. - ca. 52 Min.

Zwei geführte Meditationen, die die Energie des erwachenden Morgens aufgreifen und den kommenden Tag wertschätzen und die am Abend helfen, Dankbarkeit zu entwickeln für den vergangenen Tag. Ohne Musikuntermalung.

Standort: CD Ratgeber Vck Appe

Zeit für Yoga. Rüdiger Grünwald. - Berlin: Argon Verl., 2015. - 65 Min. - (einfach. ganz. Leben)

Sitarklänge und die Rhythmen buddhistischer Klangschalen vor ruhigen Melodien bilden den Klangteppich für Yogaübungen.

Standort: CD Ratgeber Vck 1 Grün
Durch Achtsamkeit unser wahres Selbst entdecken: Geführte Meditationen.

Jennie Appel; Dirk Grosser. - Darmstadt: Schirner, 2015. - ca. 58 Min.

Durch Achtsamkeit den Anforderungen von Beruf und Privatleben gelassener begegnen. Die sanft geführten Meditatio-

nen führen uns immer wieder in das Hier und Jetzt zurück.

Standort: CD Ratgeber Vck Durch Auftanken im Alltag: Mit Selbstempathie zu neuer Kraft. Ein Praxis-Hörbuch.

Vera Heim; Gabriele Lindemann. - Schwäbisch Hall: steinbach sprechende bücher, 2015. - 261 Min.

Einfühlsamer Umgang mit sich selbst: Nur wer weiß, was er wirklich braucht, kann im Alltag leicht wieder auftanken.

Standort: CD Ratgeber Vck Heim

Anti-burnout Music: mit wohltuendem Meeresrauschen zum Loslassen, Wohlfühlen und Entspannen. Frank Tuppek. - Diepholz: Avita Media, 2015. - 60 Min.

Über das bewusste Hören dieser Musik in Verbindung mit dem Klang sanfter Wellen wird der Herzschlag automatisch auf etwa 60 Schläge pro Minute reduziert. Je länger Sie diese Musik bewusst genießen, desto intensiver entwickelt sich der gesundheitsfördernde Entspannungsprozess, der Körper, Geist und Seele wieder in Balance bringen kann.

Standort: CD Ratgeber Vck Tupp

Detox Yoga. Mit Patricia Thielemann. - Membran Media, 2015. - 70 Min.

Diese Übungsreihe stärkt das Zentrum. Die Drehungen helfen, den Magen-Darm-Trakt zu entspannen. Das intensive Übungsprogramm setzt Yogakenntnisse voraus.

Standort: CD Ratgeber Vck 1 Deto



Termine 2016 des AK Tourismus-Freizeit

Aus einem technischen Versehen heraus fehlen nachfolgende Termine des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit im Veranstaltungskalender 2016 der Stadt Gaggenau oder sind dort unvollständig aufgeführt. Wir holen das an dieser Stelle nach.

- 22. April, 18 Uhr, Historische Stadtführung, Treffpunkt: Foyer des Rathauses Gaggenau
- 24. April, 10.30 Uhr, Bürger- Grenzwegwanderung, Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn
- 4. Juni, 9 Uhr, Geführte "Tour de Murg", Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau

- 12. Juni, 11 Uhr, Pilgertour auf dem Jakobsweg Oberweier-Winkel-Michelbach-Gaggenau (zusammen mit der Seelsorgeeinheit Gaggenau, Treffpunkt ist noch festzulegen)
 - 15. Juni, 18.30 Uhr, Auftaktveranstaltung zu "Zehn Jahre Qigong auf der Murgwiese"
 - 24. Juni, 18 Uhr, Historische Stadtführung, Treffpunkt: Foyer des Rathauses
 - 30. Juli, 9 Uhr, Geführte "Tour de Murg", Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau
- Alle Infos zu den Veranstaltungen unter www.ak-tourismus.de

Stubenabend beim Heimatverein Michelbach

Vortrag zum Thema „Kräuterheilkunde - heimische Kräuter im Alltag“

Kräuterfachfrau Barbara Gutmann wird am Fr., 12. Febr., 19 bis zirka 20.30 Uhr, in der Heimatstube Michelbach einen Vortrag zum Thema „Kräuterheilkunde - heimische Kräuter im Alltag“ halten. Mit einer unterstützenden Bildschirmpräsentation informiert die Bad Rotenfelserin darüber, „wie wir uns gesund erhalten und mehr Wohlbefinden erreichen können.“ Bei so manchen Unpässlichkeiten und Gesundheitsproblemen könne man sich effektiv selber helfen durch gezielte Anwendung

mit einer Vielzahl von Kräutermitteln. Für verschiedene Themenbereiche stellt die Referentin hilfreiche Kräuter vor, die in Form von Tees, Tinkturen, Salben, Auflagen und Wickeln zur Linderung und Verbesserung der Beschwerden eingesetzt werden können. Wegen der großen Nachfrage ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 77361 beim ersten Vorsitzenden Jochen Kux oder per E-Mail an kontakt@heimatverein-michelbach.de erforderlich. Die Plätze werden namentlich reserviert.

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Fröhliches Frühstück der Generationen

Beim letzten Mehrgenerationenfrühstück herrschte heitere Karnevalstimmung, denn Humor und Heiterkeit waren an diesem Vormittag Trumpf. Es gab lustige Vorträge, die die Lachmuskeln der Besucher strapazierten und das Musik-Duo Bretzinger-Leule sorgte mit ihren schwungvollen Melodien für die erforderliche Stimmung. Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 13. Febr., 9 Uhr, im städtischen Vereinsheim statt. Auch die nächsten Lachjoga-Übungen mit der Trainerin Ellen Zaum finden an diesem Tag im Vereinsheim statt, der Beginn ist um 10.30 Uhr.

Heute wieder Qigong-Übungen

Am Do., 28. Jan., 16 Uhr, finden Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Wer etwas für sein körperliches Wohlbefinden machen will ist zu diesen Übungen herzlich eingeladen. Die Übungen sind auch gut geeignet für Menschen mit Handicap. Übungsleiter und Qigong-Experte Manfred Hecker freut sich über jeden neuen Teilnehmer.



Französisch-Übungen am Dienstag

Am Di., 2. Febr., werden in zwei Gruppen in der Carl-Benz-Schule Französisch-Übungen angeboten. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Nächsten Mittwoch Englisch-Übungen

Am Mi., 3. Febr., treffen sich alle, die die Weltsprache Englisch lernen, oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen in der Carl-Benz-Schule. Die Anfängergruppe trifft sich um 16.30 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.



Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Termine **KIND**genau_{e.v.} und **JuFaZ**Gaggenau

- **JuFaZ Offene Werkstätten** -
jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das

Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächster Termin: 2. Februar - Zeichenwerkstatt.

„Offener Treff“-Zeiten:

Dienstag 17 bis 20 Uhr, Mittwoch 15 bis 20 Uhr, Donnerstag 15 bis 20 Uhr, Freitag 15 bis 21 Uhr. Jeden ersten und dritten Samstag im Monat 15 bis 20 Uhr.

Naturerlebnis Michelbach

Kostenloser Informationsabend über basische Ernährung

Im Frühling, wenn die Zeit des Fastens anbricht, hört man immer wieder vom Basenfasten. Aber was ist das überhaupt? Was sind Basen und Säuren? Wer das schon immer mal wissen wollte, sollte den kostenlosen Informationsabend am Do., 18. Febr., im Naturfreundehaus Michelbach besuchen. In der Gruppe geht Fasten immer leichter und

macht auch mehr Spaß. Vor diesem Hintergrund ist eine Basenfastenwoche geplant - vom 26. Februar bis 3. März - mit Wildkräuterwanderung, gemeinsamem basischem Kochevent, anregenden Impulsen für Körper, Seele und Geist sowie ausführlichen Infos und vielem mehr. Nähere Infos: Verena Rangk, Telefon 0160 91022040.

Die Biotonne bei Frost

Nach Frostnächten gehören beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt Anrufe wegen nur teilweise geleerter Biotonnen zum Tagesgeschäft. Der Grund ist meistens schnell ermittelt: Die überwiegend nassen Bioabfälle frieren an der Innenwand der Tonne fest und lösen sich bei der Leerung nicht komplett. Wenn strenger Frost herrscht, kann sogar der gesamte Inhalt als Pfropfen in der Tonne verbleiben. Hier hilft nur Vorbeugen. Wer das Sammelgefäß für Bioabfälle schon in der Küche großzügig mit Zeitungspapier auskleidet, sorgt dafür, dass das Zeitungspapier die Feuchtigkeit aufsaugt und sich somit auch keine Flüssigkeit am Boden ansammelt. Die Bioabfälle werden als einzelne "Päckchen" in die Biotonne gegeben und frieren nicht mehr so leicht fest. Beim Bereitstellen der Biotonne an Frosttagen ist zudem hilfreich zu prüfen, ob der Inhalt

an der Innenwand festgefroren ist. Wenn dies der Fall ist, sollten die Abfälle mit einem flachen Gerät, wie beispielsweise einer stabilen Kehrschaufel, vorsichtig von der Behälterwand gelöst werden. So kann die Leerung der Biotonne auch bei Frost ohne Probleme erfolgen. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb weiter mitteilt, besteht bei festgefrorenem Inhalt kein Anspruch auf eine Nachentleerung der Behälter. Dies wäre vom Abfuhrunternehmen auch gar nicht zu leisten, da das dafür erforderliche Personal und weitere Fahrzeuge für solche Ausnahmesituationen nicht vorgehalten werden können. Ein übermäßiges Rütteln der Behälter beim Leerungsvorgang ist in diesen Fällen leider auch nicht sinnvoll. Bei Frost ist der Kunststoff der Abfallbehälter spröde und reißt leicht, so dass die Gefahr besteht, die Behälter zu beschädigen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Julia ist eine junge, sensible, hochbeinige Mischlingshündin, 57 Zentimeter hoch und hat 18 Kilogramm Gewicht. Das zwei

Jahre alte Mischlingsmädchen mit dem Unterbiss sucht aktive Menschen. Wer gerne joggt oder Rad fährt wäre genau der Richtige. Auch wer gerne auf den Hundepplatz geht oder viel in der Natur unterwegs ist, wäre ein toller Begleiter. Sie lebt zur Zeit noch in Durmersheim auf einer Pflegestelle.

Mike ist ein hübscher Mischlingsrüde, sechseinhalb Jahre alt und kastriert. Er ist sehr menschenbezogen, hat eine gute Erziehung und ist verträglich mit anderen Hunden. Er läuft gut an der Leine und fährt gerne im Auto mit.

Die brave Katze Goldie lebt in Herrenwies, sie ist eine sehr charaktervolle Katze und sucht ein neues Zuhause mit Freigang, da ihr Frauchen ins Ausland geht und sie nicht mitnehmen kann. Goldie ist zirka vier bis fünf Jahre alt.

Drei zirka vier Monate alte Welpen kommen demnächst mit ihrer Mutter zum Verein Tiere brauchen Freunde.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Gartenabfallplätze ab 1. Februar wieder regulär geöffnet

Nachdem im Januar die Abfallplätze nur samstags geöffnet hatten, werden ab 1. Februar die Gartenabfallplätze in Ottenau, Bad Rotenfels, Michelbach und Freiolsheim wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet haben:

Ottenau am Schießstand: mittwochs, 14 bis 16 Uhr, samstags, 13 bis 16 Uhr.

Bad Rotenfels im Gewinn "Kleine Feld-

ele" (K3737 Richtung Bischweier): donnerstags, 14 bis 16 Uhr, samstags, 13 bis 16 Uhr.

Michelbach beim alten Schuttplatz am Lohweg: dienstags, 13 bis 16 Uhr, samstags, 13 bis 16 Uhr.

Freiolsheim: Anlieferung über 1 Kubikmeter nur nach Anmeldung bei der Ortsverwaltung, Telefon 0171 2721899.

Bürger aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg können jederzeit auch unter einem Kubikmeter abliefern. In diesem Fall ist der Zugang zum Gartenabfallplatz für sie frei.

Gewerbetreibende müssen auf die Annahmestellen der Entsorgungsbetriebe des Landkreises (Gernsbach und Oberweier) verwiesen werden.



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 1. Februar 2016, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bebauungsplan „Nördlich der Schlotteräxtbrücke“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
3. Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Alois-Degler-Straße, Wißstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
- Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -
4. Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Große Au-, Mühl-, Rathausstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
- Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -
5. Dritte Änderung des Bebauungsplanes „Unterer Rain, Grünling“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
- Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -
6. Kanalumbau Landstraße im Stadtteil Hörden (Bauabschnitt I)
- Vergabe von Kanalbauarbeiten -
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
8. Anfragen der Stadträte
9. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Zweckverband „Im Tal der Murg“:

Öffentliche Verbandsversammlung

Am **Freitag, 19. Februar 2016, 9.30 Uhr**, findet im kleinen Sitzungssaal im 1. OG, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
- Vorstellung der neuen Geschäftsstelle in Bühlertal -
2. Bekanntgaben
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
- Beschlussfassung -
4. Billigung von Vorhaben des Vermögenshaushalts 2016
5. Nachträgliche Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014
6. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Schlussbericht über die örtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2014
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Verbandsversammlung freundlich eingeladen.

Der Verbandsvorsitzende:

Christof Florus, Oberbürgermeister

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Freiolsheim: Ferdinand Schröder Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr	Michelbach: Franz Kowaschik Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Hörden: Barbara Bender Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr	Oberweier: Rosalinde Balzer Mittwoch 16 bis 19 Uhr
Selbach: Michael Schiel Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr	Sulzbach: Artur Haitz Dienstag 14 bis 17 Uhr

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 1. Februar 2016, 17 Uhr**, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Sporthalle Bad Rotenfels
Sanierung Dusch- und Umkleieräume
- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -
4. Goethe-Gymnasium Gaggenau
Sanierung der Heizungsanlage
- Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Heiz- und zentralen Wassererwärmungsanlagen -
5. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer
Bürgermeister

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 1. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 1. Febr., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mi., 3. Febr., 19 Uhr, Absicherung des Narrenbaumstellens der Domänenwaldgeister Bad Rotenfels.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 1. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten und am Do., 4. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Fr., 29. Jan., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 1. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mi., 3. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr

außer:

Ausländerwesen: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Bürgerbüro: Montag 8 - 16 Uhr, Dienstag 7 - 13 Uhr, Mittwoch 8 - 16 Uhr, Donnerstag 8 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde:
Montag - Freitag 8.30 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 - 16 Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Baurecht: Montag und Mittwoch 8 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Technische Betriebe: - Baubetriebshof, Montag - Donnerstag 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16 Uhr, Freitag 7 - 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Dienstag 14 - 16 Uhr

Schulen

Hans-Thoma-Schule	916680	Grundschule Hörden	(07224) 1794
Hebelschule	9601-0	Grundschule Michelbach	72560
Realschule	9602-0	Grundschule Oberweier	47041
Eichelbergschule	9603-0	Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Ganztagsgrundschule	91668-0
Merkurschule	9604-0	Hebelschule Gaggenau	9601-0
Goethe-Gymnasium	9605-0	Merkurschule Ottenau	
Grund-/Werkrealschulen		Grund- und Werkrealschule	9604-0
Bernsteinschule Sulzbach	75759		
Ebersteinschule Selbach, Ganztagsgrundschule	3761		
Eichelbergschule Bad Rotenfels	9603-0		

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Filmgeschichte aus dem Schüren Verlag

Kampkötter, Christian:
Klassiker des polnischen Films / Peter Klimczak, 2015. - 243 S.
ISBN 978-3-89472-886-1, SY: Sek 4
In dieser Publikationsreihe zum osteuropäischen Film ist jedem Land ein Band gewidmet. Ziel der Reihe ist es, die Filmproduktion der osteuropäischen Staaten sowie die wechselhafte Geschichte dieser Länder einem deutschsprachigen Publikum anhand seiner Filmklassiker näher zu bringen.

Krischer, Anette:
Paris: Cafés, Restaurants, Hotels als Filmkulisse, 2015. - 220 S.: Ill. (farb.) -
ISBN 978-3-89472-885-4, SY: Cel 23



Von Amélie, Belle de Jour über Irma la Douce bis Ziemlich beste Freunde. Von Filmen der Nouvelle Vague bis in zum amerikanischen Kassenschlager. Dieser ungewöhnliche Reiseführer zeigt Ihnen Paris aus einer cineastisch-kulinarischen Perspektive. Entdecken Sie die Cafés, Restaurants u. Hotels, die französischen, europäischen und internationalen Regisseure als Filmkulisse für unvergessliche Filme dienen.

Robert Siodmak / Hrsg. Historisches Museum, 2015. - 112 S.: Ill.
ISBN 978-3-89472-914-1, SY: Syk
Siodmak gehört zu den bekanntesten Filmemachern, die Deutschland im Zuge des Erstarkens der Nazis verließen und ihre Karriere in Hollywood fortsetzten - in Siodmaks Fall sehr erfolgreich. Die Werkschau in Berlin zeigte, die ganze Bandbreite seines Könnens. Neben frühen deutschen sowie den US-Arbeiten umfasst sie auch jene Filme, die während der ersten Phase seiner Emigration in Frankreich entstanden. Werke, die Siodmak ab den frühen 1950er-Jahren nach seiner Rückkehr in die alte Heimat in Westdeutschland gestaltete, runden die Retro ab.

John Ford: Eine Retrospektive der Viennale und des österreichischen Filmmuseum / Hrsg. von Astrid Johanna Ofner u. Hans Hurich. - 248 S.
ISBN 978-3-89472-898-4, SY: Syk



Der Regisseur, der 1917 seinen ersten und 1966 seinen 124. Film machte, hat in praktisch allen Genres gearbeitet und dabei die Formensprache des Hollywood-Kinos nicht nur in verschiedensten Varianten gehandhabt, sondern überhaupt erst mit erfunden. Wenn die Viennale in 2014 ihre Retrospektive John Ford widmet, nimmt sie sich vor, mit einer Auswahl von insgesamt 45 Filmen jede Etappe seines Schaffens zu würdigen und vorzustellen.

Scholten, Michael:
Orte des Kinos: Thailand, Kambodscha, Vietnam / Wolf Jahnke. - 123 S.: Ill.
ISBN 978-3-89472-884-7, SY: Sem 1
Dieses Buch verrät Filmfans und Reisenden, wo in Thailand, Kambodscha und Vietnam moderne Klassiker wie "Die durch die Hölle gehen", "The Killing Fields - Schreiendes Land", "Indochine", "Bridget Jones 2", "Hangover 2" und "Good Morning, Vietnam" gedreht wurden. Interviews und viele Insider-Tipps runden die cineastische Reise durch Südostasien ab.

Die besondere Biographie aus dem Ullstein extraVerlag

Poulain, Veronique:
Worte, die man mir nicht sagt: Mein Leben mit gehörlosen Eltern, 2015.
ISBN 978-3-86493-034-8, SY: Byk



Humorvoll, unsentimental und anrührend erzählt Poulain von ihrer Kindheit - und gewährt dem Leser einen eindrucksvollen Blick in die Welt der Gehörlosen.

Reisetipps aus dem Verlag Süddeutsche Zeitung

Eine perfekte Woche in Kalifornien. - 235 S.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86497-185-3
SY: Ckk 21
Flug buchen und eine perfekte Woche in Kalifornien erleben. Smart Travelling sagt Ihnen, wo Sie genau die Dinge finden, die das Flair der Region ausmachen. Nicht lange suchen, sondern einfach einen Lieblingsplatz nach dem anderen genießen.

Eine perfekte Woche in Umbrien. - 232 S.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86497-186-0
SY: Cem 21
Mitten im grünen Herzen Italiens vereinigen sich die Geruhsamkeit des ländlichen Lebens, satte Landschaften und sanft geschwungene Hügel, in die traumhafte Hotels gebettet sind. Ob man durch die verwinkelten Gassen von Perugia flaniert, ein köstliches Mahl in einem der eigens für Sie ausgewählten Restaurants genießt oder sich einen Aperitivo in einer empfehlenswerten Bar gönnt, Umbrien erobert das Herz des reisenden im Sturm

Eine perfekte Woche im Berliner Umland - 2015. - 233 S.
ISBN 978-3-86497-285-0
SY: Cfp 3

Das Berliner Umland hat viel zu bieten und weist eine landschaftliche Vielfalt, ökologischen Reichtum und streckenweise eine Unberührtheit auf, wie sie nur noch selten in Deutschland zu finden ist. Dazwischen entstehen immer mehr kleine Oasen, die locken, diesen noch so unentdeckten Landstrich zu erkunden: Wellness-Träume in alten Scheunen, Feinschmecker-Paradiese in ehemaligen Mühlen, romantische Get-Aways in herrschaftlichen Gutshäusern. Unsere perfekte Woche im Berliner Umland führt Sie entlang atemberaubender Alleen durch den Spreewald, das Dahme-See-land, die Ruppiner Seenlandschaft, das Havelland bis hoch nach Mecklenburg-Vorpommern.

KVV-Kartenverkaufsstellen in Gaggenau und seinen Ortsteilen

In Gaggenau und seinen Ortsteilen befinden sich an folgenden Standorten Fahrkarten-Verkaufsstellen des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV):

Gaggenau: FIRST Reisebüro, Klehestraße 1, Telefon 3078; TUI ReiseCenter, Murgtal-Center, Telefon 981640

Michelbach: Getränke Reichle, Höfel 4, Telefon 79307

Ottenau: Bäckerei Martin Pfistner, Hauptstraße 209, Telefon 72602

Selbach: Bäckerei Hans Hornung, Brunnenstraße 61, Telefon 5748

In Bad Rotenfels gibt es leider keine Verkaufsstelle. Wer Interesse daran hat, KVV-Fahrscheine zu verkaufen, kann sich mit dem Kundenzentrum Baden-Baden, Manuel Rübig, Telefon 07221 277-650, in Verbindung setzen.

KVV Servicetelefon, Auskünfte rund um den KVV

Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr
Samstag: 7 bis 13 Uhr
Telefon 0721 6107-5885

Baden-Baden Linie Kundenzentrum

Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr
Telefon 07221 277-650

Murgtaltermine

Donnerstag, 28. Januar

19.01 Uhr drittes Schnurren mit Radioman in der Flößerhalle Hörden; Veranstalter ist der Gesangverein

Freitag, 29. und Samstag, 30. Januar

Sitzungen der Michelbacher Schäger beginnend am Freitag um 19.11 Uhr und am Samstag, 18.11 Uhr in der Wiesenthalhalle Sitzungen des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle, beginnend am Freitag um 20.11 Uhr und am Samstag um 19.33 Uhr.

Samstag, 30. Januar

13 bis 16 Uhr Flohmarkt in der Hebelschule Gaggenau, Körnerstraße 44
14.11 Uhr Narrenbaumstellen der Waldschädler auf dem Marktplatz Gernsbach, anschließend um
15.11 Uhr großer Fastnachtsumzug mit anschließendem Narrendorf vor der Stadthalle Gernsbach
18 Uhr Musikstudenten der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg gastieren in der Markuskirche Gaggenau
20 Uhr Schnurren des OCC mit "Sonrise" in der Merkurhalle Ottenau

Samstag, 30. und Sonntag, 31. Januar

Pfarrfastnacht in St. Jodok Ottenau. Beginn am Samstag um 17.11 Uhr und am Sonntag um 15.11 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 31. Januar

11.30 Uhr Konzertreihe "Musik tut Gutes" mit einem Klaviertrio der Folkwang Universität der Künste Essen im Gemeindehaus von St. Marien Gaggenau
14.30 Uhr Kinderfasnacht der Pfadfinder Bad Rotenfels im katholischen Gemeinde-saal
15 Uhr Kinderfasching der Gernsbacher Waldschädler in der Stadthalle

Mittwoch, 3. Februar

14.01 Uhr Rentnerfasent im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels
19 Uhr Narrenbaumstellen der Rotenfeler Fastnachtsgruppen mit kleinem Umzug von der Alten Schule zum Alten Rathaus; Veranstalter sind die Domänenwaldgeister
19 Uhr Narrenbaumstellen mit Après-Ski-Bar auf dem Scheuerner Sternplatz; Veranstalter ist der Scheuerner Fasnachtclub

Donnerstag, 4. Februar

11.11 Uhr Rathaussturm und Entmachtung des Bürgermeisters auf dem Gernsbacher Marktplatz
14.31 Uhr Umzug durchs Dorf, anschließend traditioneller Rathaussturm in Reichental
15 Uhr Kinderfasnachts-Party der Reichentaler Brunnberghexen in der Turn- und Festhalle Reichental
17.11 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz mit den Obertsroter Schlossbergteufeln, anschließend Narrenparty im Kirchl
17.21 Uhr Rathaussturmung in Gaggenau
17.31 Uhr Narrenbaumstellen vor der Merkurhalle Ottenau mit anschließender Fachsingsfeier mit den "Heartlights" in der Merkurhalle Ottenau
19.01 Uhr 4. Schnurren des Musikvereins Hörden mit Radioman in der Flößerhalle
19.31 Uhr Amtsübernahme durch den närrischen OB, Treff am Haus Kast Hörden

Aus den Schulen

Goethe-Gymnasium

Wintertraining der Radsportgruppen im Gesundheitszentrum MAXX

Motiviert durch das Motto „Wer im Sommer Großes vorhat, der sollte sich schon im Winter gut darauf vorbereiten“ hat die Mountainbike-AG und der Seminarkurs „Trans Alp“ des Goethe-Gymnasiums beschlossen, nicht nur im Sommer Touren zu fahren, sondern auch im Winter das Radtraining fortzusetzen. In diesem Jahr bietet sich erstmals die Möglichkeit an, das Wintertraining auf Spinning-Rädern zu absolvieren. Dies ist dank des großen Entgegenkommens des Gesundheitszentrums MAXX in Gaggenau möglich. Jeden Mittwochnachmittag können die Schülerinnen und Schüler auf den Spinning-Rädern trainieren. Diese Art des Trainings ist auch unter Profiradsportlern sehr beliebt. Dadurch können diese über den Winter hinweg fit bleiben und sich für die kommende Saison vorbereiten. Als großes Ziel steht im Sommer eine Alpenüberquerung für den Seminarkurs und der alljährliche Bike-Pool-Cup für die Mountainbike-AG an. Den Trainingsplan hat der betreuende Lehrer Uwe Noll mit Hilfe von Norbert Restle, dem Inhaber des Gesundheitszentrums MAXX, erstellt und mit passender Musik unterlegt, sodass die Schüler zum Takt der Musik fahren müssen. Auf diese Weise ändern sich von Trainingseinheit zu Trainingseinheit die Anforderungen. Von Flachetappen über Runnings in der Ebene und reinen Bergetappen bekommen die Schüler auf den Spinningrädern verschiedene Streckenprofile simuliert. Jeder Schüler hat dabei allerdings die Möglichkeit, individuell seinen Widerstand am Rad zu verändern. Ein besonderes Dankeschön der Schule für die Betreuung gilt dem Gesundheitszentrum MAXX. Diese Kooperation zeigt erneut, wie Einrichtungen Schülerinnen und Schüler bei ihren schulischen Aktivitäten unterstützen sowie fördern können.

Bei Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks im Schulschach

Vor kurzem machten sich 23 Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Gaggenau in Richtung Rastatt auf. Dort fand im Ludwig-Wilhelm-Gymnasium (LWG) die alljährliche Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks im Schulschach statt. Begleitet und unterstützt wurden die jungen Denkatleten von AG-Leiter Nikolaus Sentef, dem Schachbeauftragten des Goethe-Gymnasiums Alexander Hassenstein sowie von Jugendtrainer



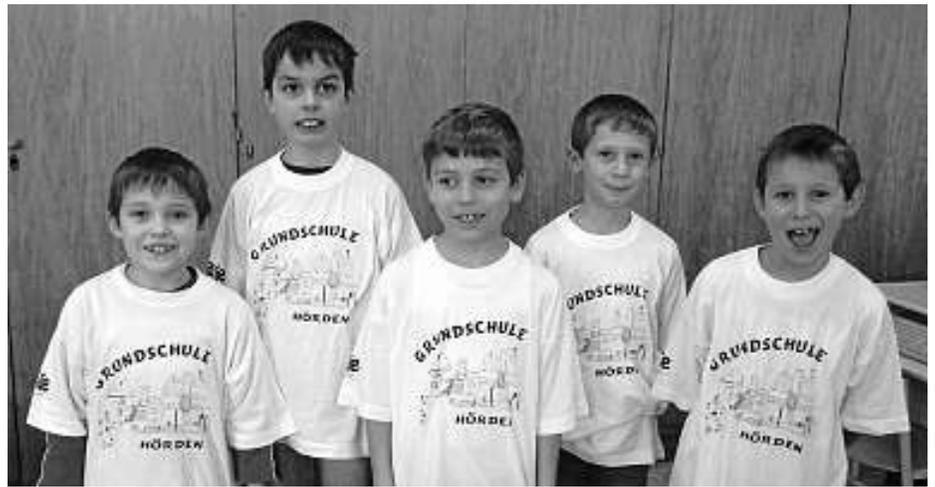
Pascal Streeb vom Schachclub Ottenau. In Rastatt angekommen, wurde die Gaggenauer Delegation vom Schulschachreferenten des Bezirks, Martin Müller, in Empfang genommen. Nach dem Anmeldeprozedere wurden die Spieler nach Altersklassen eingeteilt. Es waren insgesamt rund 90 Schüler gekommen, um in Viererteams in sechs verschiedenen Altersklassen sowie in der Kategorie Mädchen um den begehrten Pokal des Bezirks siegers zu kämpfen. Mit fünf Mannschaften war das Goethe stark vertreten, allein der Gastgeber vom Rastatter LWG hatte mit sechs Mannschaften mehr Spieler am Start. Auch sportlich ließen sich die Gaggenauer nicht lumpen. In der Aufstellung Kim Lucy Fischer, Jennifer Steiner, Jessica Steiner, Kira Kriegstein, Lisa Siller, Laura Stelzer und Hedy Tenzer gewannen die Mädchen die Meisterschaft vor dem LWG in der Kategorie „Mannschaften weiblich“. Stelzer und Tenzer halfen oben drein bei den Jungs in der Kategorie der Fünftklässler aus. Ebenfalls den Meistertitel errang die Mannschaft des Goethe in der Wettkampfgruppe bis 15 Jahre, WK III in der Besetzung Marlon Meier, Hannes Metzinger, Tim Späth und Carl Bodmann. Neben dem Pokal freuten sich alle über die Einladung zur Nordbadischen Meisterschaft, die Mitte Februar in Karlsruhe stattfinden wird. Des Weiteren errangen die Gaggenauer in der WK II den zweiten Platz, in der WK IV den dritten Platz und in der WK V den vierten Platz. Dank der guten Organisation durch Martin Müller und seinem Team lief das Turnier schnell und reibungslos ab.

Grundschule Hörden

Mittelbadische Grundschulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2016

Knapp ging es zu, als sich die mittelbadischen Grundschulschachmannschaften in der Grundschule Hörden trafen, um den Mittelbadischen Grundschulschach-Mannschaftsmeister zu ermitteln. Es nahmen zwei Mannschaften aus Gernsbach und eine aus Hörden am Turnier teil. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurde eine Hin- und Rückrunde und somit insgesamt vier Partien pro Spieler gespielt. Jeder Spieler hatte 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie. Hördens Mannschaft mit den Spielern Jonas Ebi, Maik Hatzenbühler, Carlos Lutz, Jakob Rothenberger und Marvin Krug spielten gegen die erste Mannschaft aus Gernsbach im ersten

Spiel 2,5:1,5 und im Rückspiel 2:2. Gegen die zweite Mannschaft gewannen die Kinder zunächst 4:0 und spielten im Rückspiel 2:2. Am Ende bedeutete dies für Hörden 6:2 Mannschaftspunkte und 10,5:5,5 Brettunkte. Gernsbach I folgte knapp dahinter mit 5:3 Mannschaftspunkten und 11,5:4,5 Brettunkte. Gernsbach II sammelte hauptsächlich Erfahrung für künftige Turnier und verlor zweimal gegen Gernsbach I 0:4 und erreichte ein beachtliches 2:2 Unentschieden gegen Hörden. Somit hat sich Hördens Grundschulschachmannschaft den Wanderpokal wieder von Gernsbach zurückgeholt und vertritt Mittelbaden im Februar in Karlsruhe bei der Nordbadischen Schulschachmeisterschaft.



Hördens Grundschulschachmannschaft wird mittelbadischer Meister.

Foto: privat

Hebelschule Gaggenau

Flohmarkt Glück und Waffelduft

Auch in diesem Jahr eröffnet die Hebelschule in der Körnerstraße 44 die Flohmarkt Saison 2016 mit ihrem großen Schulflohmarkt. Am Sa., 30. Jan., von 13 bis 16 Uhr öffnen wir unsere Pforten für alle Interessierten und Schnäppchenjäger. Wie schon in den vergangenen Jahren wird ein reichhaltiges Angebot aus vielerlei Sparten bei uns zu finden sein. Unter anderem bieten wir: Baby- und Kleinkindbekleidung, Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Fasnachtsbekleidung, Fahrzeuge und allerlei gut Erhaltenes. Ihren Gaumen verwöhnt der Förderverein mit Würstchen, Kaffee, Kuchen und frischgebackenen Waffeln in unserem wunderschönen Kaffeestübchen, von dem aus Sie das rege Flohmarkttreiben beobachten können. Auch ein Kinder Spiel- und Bastelzimmer steht zur Verfügung. Gerne begrüßen wir unsere kleinen Gäste auch bereits in fastnachtlicher Verkleidung.

Kulturelles

Kirchenmusik-Studierende zu Gast in der Markuskirche

Für Musikstudenten ist es immer wichtig während des Studiums Auftrittsmöglichkeiten zu haben, um mit Konzertsituationen umgehen zu können. Solch eine Gelegenheit haben am Sa., 30. Jan., um 18 Uhr Peter Meyer, Esther Park, Felicity Hotasina, Clara Hahn, Annette Bischoff und Joanna Lenk in der Markuskirche in Gaggenau.

Alle sechs Studierenden stammen aus der Orgelklasse des Gaggenauer Dozenten Heinrich Walther. Aufgeführt werden Kompositionen von Johann Seb. Bach, Dietrich Buxtehude, César Franck, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mo., 1. Febr., 16 Uhr in der "Sportgaststätte" Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 3. Febr., 15 Uhr am Annemasseplatz. Kleine Wanderung über den Elefantenweg zur "Sportgaststätte" in Ottenau. Einkehr ab 16 Uhr. Auch für Nichtwanderer.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 1. Febr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund**Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 16 bis 18 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 14 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-losmurgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

VFB Gaggenau 2001, AH-Fußball

Die „Alten Herren“ des VFB trainieren freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Interessenten sind willkommen. Beim anschließenden AH-Stammtisch in der "Sportgaststätte" Gaggenau tauschen sich aktive und passive AH-Fußballer aus. Auch hier sind Interessenten willkommen.

Chorprobe St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe Manfred-Fritz-Orchester (Senioren) montags 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/-innen herzlich willkommen.

MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Mit Lumpen- und Volksliedern zum Mitsingen startet der Rentner- und Seniorenclub bei seiner nächsten Veranstaltung am Do., 28. Jan., 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17 in die närrischen Tage. Stimmlich und instrumental werden die Teilnehmer dabei begleitet von Inge Golz, Manfred Völlinger und Wolfgang Seiter.

Richtig los geht es am Schmutzigen Donnerstag, 4. Febr., 13.59 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus, mit einem bunten Programm zu dem auch Abordnungen der Fastnachtsvereine aus der Kernstadt und den Stadtteilen erwartet werden. Neue Gäste willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung übernimmt die Frauengemeinschaft.

DRK

Am Do., 4. Febr., Blutspende Freitag, 19 Uhr AED-Schulung in Freiolsheim

Bad Rotenfels

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Mi., 3. Febr., 15 Uhr am Unimog Museum. Karlheinz wird uns durch die Ausstellung "Die Erschließung des Murgtales" führen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Restaurant.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 3. Febr., 14.01 Uhr feiern wir Fastnacht.

Turnerbund Turnabteilung

Habt ihr Lust auf Volleyball, Spaß und Bewegung? Ab sofort bieten wir dienstags in der Realschulsporthalle von 18 bis 19 Uhr Volleyball für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren an. Wenn ihr neugierig seid, kommt einfach vorbei und probiert es aus.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Aschermittwoch, 10. Febr., laden wir herzlich zu unserem Heringessen ins Gemeindehaus ein. Es gibt unsere beliebten Heringe und für Vegetarier reichen wir Quark. Wir bitten um Anmeldung bei unserem Vorstandsteam oder in den ausliegenden Listen in der Kirche oder im Gemeindehaus.

Rentnerclub St. Laurentius und evangelischer Seniorenkreis

Einladung auf Mi., 3. Febr., 14.01 Uhr zur traditionellen Rentnerfastnacht mit

reichhaltigem närrischen Programm im Gemeindehaus St. Laurentius. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

MGV "Frosinn"

Am Di., 2. Febr., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

Naturfreundehaus Moosbronn

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat am Sa., 30. und So., 31. Jan., geöffnet.

SC Mahlberg

Aufbau Rosenmontagsball

Der Aufbau für den Rosenmontagsball in der Mahlberghalle findet am Sa., 30. Jan., ab 10 Uhr statt. Die eingepplanten Helfer der Vereine sollten ab 10 Uhr sich in der Halle einfinden. Freiwillige Helfer sind natürlich gern gesehen.

Frauen der Gemeinde

Alle "närrischen" Frauen aus nah und fern sind zur Frauenfasnacht eingeladen. Am Do., 4. Febr., ab 19.33 Uhr in der Mahlberghalle bieten wir gesellige Unterhaltung bei Pfarrbowle mit Sketchen, Vorträgen und Tanz. Auch die Jugend ist herzlich willkommen.

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Treffen am Di., 2. Febr., 15 Uhr am Flößerbrunnen und Wanderung um das olympische Dorf Schmalzloch über die Weinau zum "Flößer" auf der Essel.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302

oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Turnverein Hörden

Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Fitness- und Konditionsraum Turnerheim

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Kleinkinderturnen

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

DTB-Dance-Gruppe

Montags von 19.15 bis 20.45 Uhr trainiert die DTB Dance-Gruppe. Sie orientiert sich an den Wettbewerbskriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzen@tv-hoerden.de

Aerobic

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.

Mutter-Kind-Turnen

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre.

Wassergymnastik

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 07225 75041.

Gymnastik-Gruppe 60+

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

Jungenturnen

Mittwochs von 17.15 bis 19.15 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Festschingszeit in der Schulturnhalle statt.

Frauenturnen -

Top-fit bis ins höchste Alter

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt, die top-fit bis ins höchste Alter bleiben wollen.

Tanzgruppe "No Limit"

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

Schülerinnenturnen-Just-for-fun-Gruppe

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

Aroha

Nächstes Training am Fr., 29. Jan. in der Schulturnhalle.

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Skiclub

Jahreshauptversammlung

Am Do., 28. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

Hallentraining-Skigymnastik

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr findet unser Hallentraining in der Wiesenthalhalle statt. Es wird für jeden Fitnesszustand etwas angeboten. Gäste sind willkommen.

Fasentverein "Die Schäger"

Fr., 29. Jan., 19.11 Uhr Kampagnensitzung (Restkarten vorhanden); Sa., 30. Jan., 18.11 Uhr Kampagnensitzung; So., 31. Jan., 9 Uhr Abbau. Jeweils in der Wiesenthalhalle; So., 7. Febr., 10 Uhr närrischer Gottesdienst Kirche Michelbach

Noch Restkarten zu erwerben

Für die Kampagnensitzung der Schäger wurden einige Karten für die Samstagsvorstellung zurückgegeben. Sie können wie die restlichen Freitagskarten bei Brigitte Stähle-Rid per Telefon 07225 74372 bestellt werden.

Freundeskreis SWRK

Zu einer Nachmittagswanderung starten wir am Mi., 3. Febr., 14 Uhr am Lindenplatz. Unsere Tour führt über den Silberrück, Gass, obere Heil, zur XXL-Gaststätte wo wir gegen 16 Uhr einkehren. Im Februar findet kein Info-Abend statt.

Bernstein-Eagles - Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Fr., 26. Febr., 19 Uhr in der XXL-Sportgaststätte "Murgtalblick" in Michelbach statt. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis So., 7. Febr., schriftlich eingereicht werden.

Altenwerk

Am Mi., 2. März, laden wir ein zum "Wunschkonzert" mit H. Dettling und seinen Musikern im Pfarrsaal unterm Kindergarten. Es können Liedwünsche geäußert werden, die wir dann gemeinsam singen.

Der Schornsteinfeger kommt

Seit Mi., 27. Jan., findet in Michelbach die Schornsteinreinigung statt.

Naturfreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 5. Febr. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Geöffnet Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr. Geschlossen am Sa., 30.1 sowie am 5./6./7.2. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB).

Vorankündigung für Februar: Spieleabend am Fr., 12. Febr., ab 18 Uhr. Skat, Dreierles, Rommé, Würfeln.

Oberweier

Altenwerk St. Johannes

Jetzt ist es halt so weit, es ist die Faschingszeit! Darum laden wir euch alle ein, bei unserem närrischen Nachmittag dabei zu sein. Lass die Sorgen mal zu Haus komm zu uns ins Gemeindehaus, wo das Altenwerk am Sa., 30. Jan., lädt ein zum Faschingsnachmittag, das wird fein. Beginn ist um 13.61 Uhr.

Narrengruppe "Keschte-Igel"

Am Sa., 30. Jan., 12 Uhr treffen wir uns an der Sparkasse um zum Umzug nach Varn-

halt zu fahren. Abends besuchen wir den Brauchtumsabend der Knöpfe in Kuppenheim. Einlass ist um 18.30 Uhr. Am So., 31. Jan., fahren wir mit dem Bus zum Umzug nach Dornstetten. Abfahrt ist um 10 Uhr an der Spakasse.

Ausmarsch zur Tannenbuschhütte

Am Sa., 30. Jan., findet der diesjährige Ausmarsch des FC Keschte-Igel zur Tannenbuschhütte statt. Abmarsch ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz an der ehemaligen Sparkasse. An der Tannenbuschhütte besteht die Möglichkeit, sich am Feuer aufzuwärmen und beim gemeinsamen Grillen zu stärken. Grillgut ist individuell mitzubringen, Getränke stehen kostenfrei zur Verfügung. Der Ausmarsch findet bei jedem Wetter statt.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mo., 1. Febr., 16.30 Uhr im Gasthaus "Adler" Ottenau zum gemütlichen Beisammensein.

Musikverein "Harmonie"

Am Fr., 29. Jan., 19.30 Uhr Probe; am Mi., 3. Febr., ab 15 Uhr Aufbau der Hütte; am Do., 4. Febr., ab 16 Uhr Beginn der Dienste, abends Mitgestaltung des SchmuDo in der Merkurhalle; Fr., 5. Febr., keine Probe; So., 7. Febr., Teilnahme am Umzug in Hörden, Treffpunkt um 14 Uhr am Feuerwehrhaus; Di., 9. Febr., Hallenbewirtschaftung; Beginn Dienste ab 9 Uhr; Umzugteilnahme Treffen 13 Uhr an der Merkurhalle

Seniorenachmittag St. Jodok

Einladung zum Seniorenachmittag am Mi., 3. Febr., 14.30 Uhr, zur Fastnachtsveranstaltung im Gemeindehaus. Witzige Vorträge, Büttreden, Sketche und Musik werden geboten. Zu Gast sind die Senioren der evangelischen Lukasgemeinde. Fahrdienst möglich, wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1483.

Selbach

Jahrgang 1939

Fahrt am Mi., 3. Febr., mit dem Linienbus zur Wolfsschlucht. Abfahrt in Ottenau um 13.58 Uhr, in Selbach um 14.02 Uhr und wandern nach Gaggenau. Einkehr in der Gaststätte "Jedermann Spoga", Gaggenau. Für Nichtwanderer ist gegen 16 Uhr Treff in der Gaststätte. Fahrkarten vorhanden.

Turnerbund Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic

Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 30. Jan., 9.30 Uhr Arbeitseinsatz in der Anlage am Staufenberg Weg. Hütte richten für Schnittkurs und Reisig verbrennen.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirchen

Pfarrfastnacht in St. Jodok Ottenau

Die Narren sind am Wochenende in der Pfarrei St. Jodok in Ottenau los. Am Sa., 30. Jan., Beginn 17.11 Uhr und So., 31. Jan., Beginn 15.11 Uhr erwartet die Gäste bei der Pfarrfastnacht im Gemeindehaus ein farbenprächtiges und lustiges Narrenspektakel. Unter dem Motto „Bei St. Jodok werden Märchen wahr, darum feiert die fröhliche Narrenschar“ werden verschiedene Gruppen der Pfarrei mit Tänzern, Büttreden und viel Musik für Unterhaltung sorgen. Da in diesem Jahr der Kirchenchor nicht mit dabei ist, haben sich spontan die „St. Jodok Singers“ gegründet, die den stimmungsvollen Auftakt übernehmen. Traditionell sind die Jugend, die Frauen der Pfarrei und die Kirchenmäuse mit dabei ebenso wie einige Gäste. Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor Programmbeginn. Die Pfarrei hat sich in diesem Jahr für Familien etwas Besonderes einfallen lassen. Wer zwei Eintrittskarten für Erwachsene kauft, erhält eine Kinderkarte kostenlos. Karten gibt es bei Merkur Wash & Shop im Pionierweg 11, Telefon 72489. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13.30 Uhr und an der Abendkasse.

Bildungswerk St. Michael**Internationaler
Frauennachmittag**

Nicht erst seit der jüngsten Vergangenheit, sondern bereits seit vielen Jahren leben in Michelbach Frauen aus vielen verschiedenen Nationen. Manche sind mit ihrer Familie hierher gekommen, andere haben mit ihrem Ehepartner hier ihr Glück gefunden. Die meisten mussten eine neue Sprache erlernen und sich in eine andere Kultur einfinden. Alle aber verbindet die Erfahrung sich in Michelbach einzuleben, sich an unseren Dialekt und unsere Gepflogenheiten zu gewöhnen. Viele sind gut integriert und engagieren sich in Vereinen oder in unserer Pfarrgemeinde. Einige wissen jedoch noch nicht voneinander. Das Bildungswerk St. Michael möchte am Sa., 27. Febr., von 15 bis 17 Uhr in Michelbach lebende Frauen aller Nationalitäten, Kulturkreise und Religionszugehörigkeiten einladen, gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen und sich (näher) kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, erzählen, zuhören, lachen, singen ... Natürlich sind auch alle Michelbacherinnen eingeladen, die Interesse an anderen Kulturen haben und an Menschen, die den Mut hatten, Neues zu wagen. Der Nachmittag findet im Pfarrsaal unter dem Kindergarten statt. Um planen zu können, wäre es schön, wenn Sie sich bis Fr., 19. Febr., anmelden bei Ursula Kraft, Telefon 1254, E-Mail ursikraft@web.de oder Inge Schäfer, Telefon 2830, E-Mail: inge.schaefer@email.de

Matinee in St. Marien**"Musik tut Gutes"**

Bei der ersten Matinee im 10. Jahr des Bestehens der Klassik-Konzertreihe "Musik tut Gutes" konzertiert am So., 31. Jan., im Gemeindehaus von St. Marien in Gaggenau ein Klaviertrio mit Absolventen der Folkwang Universität der Künste Essen. Das Konzert beginnt nach dem Gottesdienst um ca. 11.30 Uhr. Im ersten Teil des Konzerts spielen der Cellist Yan Vaigot und die Pianistin Sophie Labandibar von Franz Schubert die Arpeggione Sonate D821 in a-Moll: 1. Allegro moderato und 2. Adagio - Allegretto. Anschließend bringen die beiden Musiker zusammen mit der Geigerin Noyui Tsujii das bekannte Klaviertrio Nr. 2 Op. 66 in c-Moll von Mendelssohn Bartholdy zu Gehör: 1. Allegro energico e con fuoco, 2. Andante espressivo, 3. Scherzo molto allegro quasi presto, 4. Finale Allegro appassionato. Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten für die Flüchtlingshilfe von Pater Ghassan SJ in Syrien / Aleppo.

Seelsorgeeinheit
GaggenauSt. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Sonntag, 31. Januar**

10.13 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Matinee im Gemeindehaus mit Sophie Labandibar, Klavier, Noyuri Tsujii, Violine und Yan Vaigot, Cello

Montag, 1. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Treffpunkt im Gemeindehaus: Kerzenweihe (bitte Kerzen mitbringen), Lichterprozession mit den Kommunionkindern

Dienstag, 2. Februar

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Freitag, 29. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 30. Januar

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
16 Uhr Taufftermin
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31. Januar

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 3. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 4. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Freitag, 29. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 30. Januar

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

9 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 1. Februar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 2. Februar

18.30 Uhr Kerzenweihe im Pfarrhof, danach Lichterprozession in die Kirche und Festgottesdienst, anschließend Blasiussegen

Mittwoch, 3. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe; Stiftungsmesse für die alten Stiftungen, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**
www.st-michael-michelbach.de

**Sonntag, 31. Januar**

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe mit Blasiussegen, für die Verantwortungsträger in unserer Gesellschaft

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

**Freitag, 29. Januar**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfr. Förderer

Sonntag, 31. Januar

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse für die Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit

15 Uhr Andacht "Beten für": Mein Aufatmen für alle in Enge und Angst (Blasius)

Dienstag, 2. Februar

9 Uhr hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 3. Februar

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 29. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 30. Januar

17 Uhr Wort-Gottes-Feier, Raental

18 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Bischweier

Sonntag, 31. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Oberndorf, Kollekte für den Schuldendienst der Heilig-Kreuz-Kirche

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Muggensturm

Dienstag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm und Oberndorf

Mittwoch, 3. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist im Moment geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 29. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 1. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, zentral für die ganze Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 3. Februar

18.15 bis 18.45 Uhr Spätschicht Firmanden, im Seitenteil der Kirche in Ottenau eingekleidet

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 30. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Gesangsvereins Hörden

Mittwoch, 3. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Februar

ab 9 Uhr Krankenkommunion zu Hause

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 31. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Februar

Kein Rosenkranz

Keine Messe

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 31. Januar

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 1. Februar**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau. Neue Sängerinnen und Sänger gerne willkommen.

Dienstag, 2. Februar

18.30 Uhr Probe "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 3. Februar

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markusgemeinde

SonntagAbend bei Johannes**- ein kulinarisch-johanneischer Abend**

Der Abend besteht aus einem feinen mehrgängigen Abendessen, dazwischen gibt es Texte und Musik also Kulinarisches mit Geistreichem - am So., 21. Febr., um 18 Uhr. Während der Menüfolge werden jeweils drei berühmte Johannes vorgestellt. Johannes, Johann auch Jean, John, Yannis wie sie alle heißen und hießen - vom Altertum bis hin zur Neuzeit, aus der Welt des Christlichen Glaubens, der Geschichte bis hin zur Popmusik. Wer es diesmal sein wird, wird erst am Abend verraten - einige Johannes sind auf dem Plakat abgebildet. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt - Für das Menü wird ein Unkostenbeitrag erhoben, Getränke extra. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Mi., 17. Febr., unter Tel. 4634, Fax 919116 oder per E-Mail unter johannesgemeinde@freenet.de

Familiengottesdienst in der Markuskirche

Die ev. Markusgemeinde lädt am So., 31. Jan., um 10.15 Uhr Familien mit Kindern

bis 10 Jahren ganz herzlich zum Familiengottesdienst ein. Unter dem Motto „Ich habe einen Namen“ erkunden wir die Bedeutung unserer Namen und erfahren, dass wir Gott wichtig sind, sodass er sogar unseren Namen kennt. Ein kindgerechter Gottesdienst mit Aktion, Liedern, Bewegung und mit der Taufe der Kinder Elisa Greb und Luis Gauss.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 31. Januar

10.15 Uhr Familiengottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik mit Team

Mittwoch, 3. Februar

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Samstag, 30. Januar

18.15 Uhr Taizégebet mit Gebeten und Stille. Diese Art von Gottesdienst spricht Christen aller Konfessionen an. Mit der Lichtfeier wollen wir den neuen Sonntag begrüßen. Auch Einzelsegnungen sind möglich.

Sonntag, 31. Januar

17.15 Uhr Gottesdienst am Sonntag-ABEND, Thema: "Was ist Glück" (Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin)

Montag, 1. Februar

15 Uhr Krabbelgruppe

19 Uhr Männerrunde, Thema: Rückblick und Zukunft. Bitte anmelden bei Ralf Velimsky, Telefon 4634, oder johannesgemeinde@freenet.de

Mittwoch, 3. Februar

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 28. Januar

17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desirée, Infos unter gdesi15@aol.com

Freitag, 29. Januar

17 bis 20 Uhr KU-Kompakt im Gemeindezentrum

17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Sippensunde. Die Kinder sind ca. zwölf bis 13 Jahre alt. Leiter: Franziska, Marco und Sabrina, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Neue Meute" im Alter von sechs bis acht Jahren. Leiter Desirée, Infos unter gdesi15@aol.com

Samstag, 30. Januar

KonfiCup 2016 in Lahr

Sonntag, 31. Januar**Kirche Ottenau:**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Brot, Traubensaft im Gemeinschaftskelch mit den Konfirmanden, Pfrin. Kampschröder, anschließend herzliche Einladung zum Kirchkaffee

Radfahrerkirche Hörden

Kein Gottesdienst

**Mittwoch, 3. Februar**

14.30 Uhr Seniorenkreis der Lukaskirche - der Seniorenkreis von St. Jodok lädt uns zu seiner Faschingsfeier ein. Gäste sind zu jeder Zeit herzlich willkommen.

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 29. Januar**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn****Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010****Samstag, 30. Januar**

13.30 Uhr Abfahrt zum Konfi-Tag nach Conweiler, Treffpunkt; Altes Rathaus Bernbach

Sonntag, 31. Januar

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt - herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden

Montag, 1. Februar

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 3. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Bernbach

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 28. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen. Bibellesen: Ersa 6 bis 10. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Wertloses entschieden von uns weisen.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach". Wie Samuel sein Glaube half, Angst zu überwinden.

Sonntag, 31. Januar

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Eine gereinigte Erde - wirst du sie erleben?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": 100 Jahre Königreich!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 31. Januar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 29. Januar

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC - (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Mittwoch, 3. Februar

19.30 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 6572180)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.

Anfragen unter Telefon 984006**Samstag, 30. Januar**

12.30 Uhr

Sonntag, 31. Januar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 31. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Februar

20 Uhr Gottesdienst in Bühl

Donnerstag, 4. Februar

Kein Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Panthers - Gaggenau

Ergebnisse

1. Frauen Landesliga: 31:25-Auswärtsniederlage in Ohlsbach. Personell musste die Mannschaft durch einige Ausfälle dezimiert gegen die SG Ohlsbach Elgersweier antreten. Dennoch fand die Mannschaft gut ins Spiel und konnte über 5:5, 9:9, 13:13 bis zur Halbzeitpause 16:16 das Spiel ausgeglichen gestalten. Nach der Pause drehten die Gastgeberinnen geschlossener auf und konnten sich kontinuierlich über 19:17 zum 28:23 absetzen. Trotz Gegenwehr ließen die Gastgeberinnen nichts mehr anbrennen und gewannen deutlich. Tore: C. Baier 8, Chr. Illg 8, R. Huber 5, A. Haitz 1, C. Stich 3. So., 31. Jan., 16 Uhr, Mörburghalle/Schutter, Schutterwald- Panthers. **2. Frauen Bezirksklasse:** Panthers - HSG Rheinmünster 20:1. Tore: K. Geiges, A. Goebel je 5, S. Lühring, K. Kleinmann, J. Panter je 2, S. Deck, M. Stahlberger, Je. Förderer, M. Ruß je 1. **2. Herren Kreisklasse A:** Panthers - HR RA/Niederbühl 28:3. Tore: M. Bakmaz 8, M. Merkel 5, F. Abele 4, F. Hatz 3, M. Isufi, T. Förderer, M. Kuppinger, je 2, H. Achatz, R. Schenk, je 1. **3. Herren Kreisklasse B:** Panthers - HR RA/Niederbühl 28:23. Tore: M. Kuppinger 8, M. Isufi 7, Y. Saum 5, J. Robl, M. Gantner, R. Teichert, je 2, A. Koletzko, B. Huynh, je 1. Info: www.panthers-gaggenau.de

Abt. Jugend

Heimniederlage

B-Mädchen Südbadenliga: Panthers-HSG Freiburg 22:27 (8:12). Gegen den Tabellenzweiten HSG Freiburg zeigten die Panthers ein gutes Spiel. Nach der Halbzeitpause schafften die Panthers den Anschlusstreffer zum 12:13. Danach setzten sich die starken Freiburgerinnen wieder auf 4 Tore ab und konnten sich gegen die Panthers mit einem Sieg durchsetzen. Tore: N. Grüßer (2), L. Siegel (3), St. Elies (8), V. Ebert (6), D. Kirschke (1), H. Stößer (2).

A-Jugend: Panthers - HR RA/Niederbühl 37:20 (12:11). Einen sicheren Heimsieg erspielte die A-Jugend gegen die HR RA/Niederbühl. Auch ohne J. Deck und dafür wieder J. Lorenz wurde nach einer schwachen ersten Halbzeit ein sicherer Heimsieg in der zweiten Halbzeit mit 37:20 erzielt. Tore: J. Robl (10), J. Lorenz (9), M. Isufi (8), Y. Saum (6), S. Grillhuber (2), P. Stangl, B. Huynh (je 1).

Haus und Grund

NEU am Salmenplatz

Im Rahmen eines Empfangs für kommunale Vertreter, dem Haus und Grund Landesverbandspräsidenten Dr. Axel Tausendpfund und weiteren geladenen Gästen hat der Verein Haus und Grund Murgtal am 22. Januar seine neue Geschäftsstelle am Salmenplatz / Gottlieb-Klump-Strasse 16 in Gernsbach präsentiert. Durch das einstimmige Votum bei der Mitgliederversammlung 2015 wurde der Kauf der Büroräumlichkeiten auf den Weg gebracht. RAAlbrecht dankte seinen Damen der Geschäftsstelle, Doris Seiberling und Tanja Vaccaro, die durch viel ehrenamtliches Engagement mit fleißigen Helfern den nachhaltigen Schritt bewerkstelligt und das Projekt begleitet haben. Der Verein ist wie bisher zu den üblichen Geschäftszeiten unter der bekannten Telefonnummer 07224 2837 zu erreichen. Im Bereich Recht / Steuern / Technik / Nebenkostenabrechnung etc. steht der Verein in altbewährter Weise, nach Terminvereinbarung, mit ihren Experten beratend zur Verfügung. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, der neuen Geschäftsstelle einen Besuch abzustatten. Interessierten bietet Haus- und Grund Murgtal, im Rahmen einer Mitgliedschaft, alle Serviceleistungen rund um die eigene Immobilie und deren Vermietung an.



Bei der Präsentation der neuen Räumlichkeiten des Vereins Haus und Grund Murgtal: Ra M. Albrecht, D. Seiberling, T. Vaccaro und Dr. A. Tausendpfund v.l. Foto: privat



Von li.: Peter Fritz, Thomas Stößer, Peter Koke, Andreas Terhaag, Curt Schweizer, Georg Nimesheim der SLG Baden. Foto: privat

Schießleistungsgruppe Baden



Erfolgreich bei Mannschaftswettbewerben

Bei den BDMP/BW Mannschaftswettbewerben 2015 standen Schützen der SLG Baden gleich 6-mal auf dem Siegereppchen. Drei erste Plätze und drei zweite Plätze waren die unerwartet gute Ausbeute. Mit der Dienstpistole 3 mit Anschlagsschaft Mauser C96 Jahrgang 1930 und älter sowie Browning 1935 siegten Georg Nimesheim, Thomas Stößer, Andreas Terhaag. Den zweiten Platz sicherten sich Alexander Lucke, Peter Fritz und Lutz Griesbach. Dienstpistole Offene Klasse brachte erneut einen ersten Platz mit Georg Nimesheim/Grizzly, Curt Schweizer/Smith und Wesson, Thomas Stößer/Heckler und Koch. Den zweiten Platz belegten Hüseyin Ajaz, Thomas Metz und Damir Fehric. Das Team Peter Koke, Alexander Lucke und Andreas Terhaag belegten im Herbstmeeting mit dem Zielfernrohrgewehr Platz eins und bei der 300-Meter-Disziplin den zweiten Platz. Der Einstieg bei den deutschen Meisterschaften mit den Plätzen fünf, sechs und neun in den dynamischen Polizeipistolen-Disziplinen PP1, PP2 und EPP lässt für die Zukunft nach oben noch Luft. Dies hatte auch zur Folge, dass die "Police France" Alexander Lucke, Thomas Stößer und Hüseyin Ajaz zu Wettkämpfen nach Frankreich eingeladen hat.

SG Stern Gaggenau, Sparte Dart

Werksmeisterschaft

Die Sparte Dart veranstaltet am Sa., 19. März, um 15 Uhr ihre Werksmeisterschaft. Spielmodus ist 501 Doppel out, Doppel k.o. Warm up ist um 14 Uhr. Austragungs-

ort ist die "Sportgaststätte" Gaggenau am Traischbachstadion. Spielberechtigt sind alle Mitarbeiter des Mercedes-Benz Werkes Gaggenau sowie alle Mitglieder der SG Stern. Anmelden kann man sich beim Spartenleiter Joachim Pflüger, Telefon 61-2125.

Kinder- und Jugendsparte

Die "Wilden Sterne"

Das erste Quartal der Kinder- und Jugendsparte ist geplant. Unsere „Wilden Sterne“ (sechs bis zwölf Jahre) treffen sich jeden Mittwoch, um jede Woche eine neue Aktivität auszuprobieren. Im Januar steht „Tanz dich fit“ auf dem Programm. Im Februar dreht sich alles um das Thema „Ball“, um dann im März „hoch hinaus“ zu wollen. Auch die Silverstars (zwölf bis 18 Jahre) haben mittwochs ihr wöchentliches Training. Im Januar geht es um Zielsicherheit. Im Februar werden die amerikanischen Sportarten ausprobiert und im März muss man ein Teamplayer sein. Neugierig geworden? Besuchen Sie unsere Homepage unter www.gaggenau.sgs-tern.de und erfahren Sie mehr über unser Kinder- und Jugendangebot.

Sparte Outdoor

Skitouren

Die ersten Skitouren der Sparte Outdoor sind geplant. Nach 3- bis 5-stündigem Aufstieg aus eigener Kraft mit Tourenski und Fellen schwingt man sich wieder durch herrliche Hänge abseits der präparierten Skipisten ins Tal. Vom 18. bis 20. März führt die erste Tour in den Bregenzer Wald. Dieser ist für seine große Palette an genussvollen Skitouren bekannt. Die zweite Tour findet vom 1. bis 3. April am Simplon Pass statt und ist ein wahres Eldorado für Ski-

gänger. Neugierig geworden? Besuchen Sie unsere Homepage unter www.gaggenau.sgstern.de und erfahren Sie mehr über unser Outdoor-Angebot.

Sparte Fitness

Fitness- und Gesundheitstraining

Als Mama haben Sie wenig Zeit für Fitness- und Gesundheitstraining? Dieser Kurs ist die Lösung! Die lizenzierte Trainerin Diana Schmidhuber ist selbst zweifache Mutter. Die Workouts sind exakt auf die Bedürfnisse des Körpers nach der Geburt abgestimmt, sie kräftigen und dehnen den gesamten Körper, vor allem Bauch, Beine, Po und Rücken. Ihre Körpermitte wird wieder fit, Ihre Haltung aufrechter und Ihre Figur schmäler! Damit Sie Ihren kleinen Schützling nicht abgeben müssen, sind die Trainingseinheiten so gestaltet, dass das Baby alle Übungen mitmachen kann. Ihr Baby wird bei allen Übungen spielerisch mit einbezogen. Das ist Training für die Mama und Spaß fürs Baby! Tun Sie etwas für Ihre Fitness, Ihre Figur, Ihr Wohlbefinden und Ihr Baby. Kursbeginn ist am Di., 16. Febr., es sind 10 Einheiten geplant. Der Kurs findet von 10 bis 11 Uhr im Mönchhofstadion in Bad Rotenfels statt. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unter www.gaggenau.sgstern.de

Sparte Kegeln

Spieltag in Trossingen

Gut gelaunt und voller Neugier auf die Kegelbahn fuhr unsere Mannschaft nach Trossingen. Die Ergebnisse waren sehr gut und der 2. Spieltag begann hoffnungsvoll. Mit 1.661 Kegeln waren es 50 Kegeln mehr als beim 1. Spieltag. Es spielten für die SG Stern Gaggenau: 444 Kegel- Gabor Szalai, 420 Kegel- Niko Maretic, 417 Kegel - Edith Cichon, 380 Kegel - Josef Weidle. Trotz der Steigerung sind auch die anderen Mannschaften stärker geworden und es reichte nur zum 11. Platz. Mit 13 Punkten gesamt steht nun die SG Stern Gaggenau nach dem 2. Spieltag auf dem 7. Rang.

Sparte 60plus

Aktivtreff

Unsere Senioren treffen sich einmal im Monat, um gemeinsam aktiv zu sein. Der Jahresplan für 2016 ist derzeit online auf unserer Homepage zu sehen. Schnuppergäste sind jederzeit willkommen. Informationen gibt es auch in der Geschäftsstelle, Telefon 61-2392.

TB Gaggenau,
Abt. Leichtathletik



Abteilungsversammlung mit Sportabzeichenverleihung

Am So., 31. Jan., um 17 Uhr lädt die Abteilung Leichtathletik Sportabzeichen des TB-Gaggenau alle Sportlerinnen und Sportler mit Familie in das Traischbachstadion-Vereinszimmer im Restaurant "Jedermann Spoga", Waldstraße 38, Gaggenau zur Abteilungsversammlung mit anschließender Sportabzeichenverleihung ein. Mit dem Rückblick auf die Saison 2015 stehen die Wahlen der Abteilungsleitung und dem Abteilungsausschuss an.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



TBG verteidigt Titel

Der erste Wettkampf des Jahres 2016 der Schwimmabteilung des TB Gaggenau waren die DMS in Grötzingen. Hier musste sich die weibliche TBG-Auswahl unter der Leitung von Cheftrainer Timo Krempel den Vereinen aus ganz Mittelbaden in der Bezirksliga stellen. Und das mit Erfolg: Die Schwimmerinnen verteidigten den Titel des Bezirksmeisters in Mittelbaden mit über 1.700 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten TV Bühl (2. Mannschaft). Dritter in der Bezirksliga wurde die SG Mittelbaden. Insgesamt holten die Gaggenauer 10.545 Punkte. Nun gilt das Warten und Bangen auf die Ergebnisse der anderen Bezirke, ob es in diesem Jahr für den Aufstieg in die Badenliga reicht. Die besten Punktesammler für das TBG Team waren Jenny Wildersinn (Jahrgang 1999) mit 2.025 Punkten, Tosca Försching (Jg 2002) mit 1.971 Punkten und Hannah Weiler (Jg

1999) mit 1.607 Punkten. Besonders erfreulich waren die sieben neuen Vereinsrekorde, die am Wochenende geschwommen wurden: Jenny Wildersinn über 50-, 100-, 200-Meter-Freistil und über 100-Meter-Rücken, Tosca Försching über 100-Meter-Schmetterling und 200-Meter-Rücken und Hannah Weiler über 800-Meter-Freistil. Das Team komplettierten Nina Großmann (Jg 1997), Mia Krieg (g 2003), Marie Braunagel (Jg 1999), Marie Westermann (Jg 2001) und Larissa Dietrich (Jg 2002). Nele Krieg (Jg 2003) fiel kurz vor der Veranstaltung verletzungsbedingt leider aus. Komendes Wochenende geht es zum Neujahrsschwimmfest nach Rastatt.

Domänenwaldgeister

Narrenbaumstellen in Bad Rotenfels

Auch 2016 ist „Brotsackcity“ in der fünften Jahreszeit wieder fest in der Hand der Narren. Dies erkennt man spätestens, wenn am Mi., 3. Febr., ab 19 Uhr der Narrenbaum als weithin sichtbares Zeichen der Rotenfelder Fasent gesetzt wird. Das Narrenbaumstellen wird durch einen kleinen Umzug vorab bereichert. Die Rotenfelder Fasnachtsgruppen treffen sich ab 18.30 Uhr an der alten Schule. Von dort aus beginnt der kleine Umzug, bei dem unter den Klängen des Spielmannszuges der fasnachtlich gezielte Narrenbaum zum alten Rathaus gebracht wird. An diesem angelangt, wird der Narrenbaum mit reiner Muskelkraft und unter tatkräftigem Anfeuern der Bevölkerung sowie den Rotenfelder Narren gut sichtbar aufgestellt. Der Spielmannszug umrahmt dies musikalisch. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels werden durch Bewirtung mit Musik am Rathausplatz sicher stellen, dass kein Narr durstig und hungrig bleiben muss. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz.



Die Gaggenauer Schwimmer sind auf Erfolgskurs.

Foto: privat

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Hallenbezirksmeisterschaft

Die D-Jugend erzielte in der zweiten Zwischenrunde der HBM in Muggensturm mit einem tollen 2. Platz und steht somit am kommenden Samstag im Finale der Hallenbezirksmeisterschaft in Ottersweier.

Ergebnisse: FVR - Bietigheim 2:1; FVR - Oberachern 1:2; FVR - Rastatter JFV 1:0; FVR - Baden Oos 2:0; FVR - Muggensturm 0:0. Den 1. Platz belegte Oberachern und den 3. Muggensturm.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung des GV „Frohsinn“ findet am Di., 16. Febr., um 20 Uhr, im Bürgersaal, altes Rathaus Bad Rotenfels, statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die vorgesehene Tagesordnung ist im Vereinsschaukasten ausgehängt. Neben dem Bericht des Vorstandes stehen unter anderem auch Neuwahlen auf dem Programm.

Heimatverein Bad Rotenfels

Termine 2016

Do., 25. Febr., 19 Uhr, Jahreshauptversammlung im "Salmen", anschl. Film über den Umzug der 950-Jahr Feier; Do., 3. März, 19 Uhr, Vortrag von unserem Mitglied Alexander Fitterer im Rathaussaal über Rotenfels; So., 20. März, 14 bis 17 Uhr, Kaffeenachmittag im Schloss Rotenfels; Do., 21. Apr., 19 Uhr, Vortrag Peter Stoll Rathaussaal über die Besiedelung in unserer Gegend; Sa., 11. Juni, 13 Uhr, Rotenfelswege Rathaus Bad Rotenfels - Führung; So., 26. Juni, 14 bis 17 Uhr Kaffeenachmittag im Schloss Rotenfels; Sa., 23. und So., 24. Juli, 975-Jahr-Feier im Rathaussaal Bad Rotenfels - Zeiten nach Ankündigung; Sa., 3. Sept., voraussichtlich 13 Uhr, Jahresausflug Rathaus Bad Rotenfels; So., 11. Sept., 14 bis 17 Uhr, Kaffeenachmittag Schloss Rotenfels; Sa., 8. Okt., 13 Uhr, Rotenfelswege Rathaus Bad Rotenfels - Führung; Do., 20. Okt., 19 Uhr, Vortrag Helmut Böttcher Rathaussaal über das Lager in Rotenfels; So., 4. Dez., 14 bis 17 Uhr, adventlicher Kaffeenachmittag im Rathaussaal Bad Rotenfels; Do., 15. Dez., 19 Uhr, Stubenabend im Rathaussaal Bad Rotenfels. Info: heimatverein-badrotenfels.de, E-Mail: heimatverein-badrotenfels@web.de

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



Abteilungsversammlung

Die Turnabteilung des TB Bad Rotenfels lädt alle Mitarbeiter und Mitglieder bzw. deren gesetzlichen Vertreter aus den Bereichen Kinder- und Jugendturnen, Geräteturnen sowie Psychomotorik zur Abteilungsversammlung am Mo., 1. Febr., um 20 Uhr in das Sitzungszimmer der Vereinsturnhalle des TBR ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Bericht des Abteilungsleiters, Berichte der Fachbereichsleiter, Vorstellung und Bestätigung der neuen Struktur, Neuwahl des Abteilungsleiters, Neuwahl des stellvertretenden Abteilungsleiters, Anträge, Informationen und Verschiedenes. Anträge bitte schriftlich bis Do., 28. Jan., an die Geschäftsstelle des TBR, Ilka Robl, Langackerweg 9, 76571 Gaggenau.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Bad Rotenfels

Monatstreff

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige trifft sich einmal monatlich. An den Abenden soll es jeweils um praktische Informationen gehen. Außerdem soll Gelegenheit zum Austausch gegeben werden. Damit wollen wir dem vielfach geäußerten Wunsch entsprechen, zum einen Tipps und Hilfen zu bekommen, die die tägliche Pflege erleichtern können, zum anderen ein Forum zu schaffen, wo man über sei-

ne eigene Situation in vertrauensvollem Rahmen sprechen kann. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe findet am Di., 2. Febr., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstraße 2, statt. Im thematischen Teil spricht Hr. Prof. Dr. med. Klimm, Facharzt für Allgemeinmedizin zum Thema „Blickdiganose“.

Förderverein Grundschule Hörden

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Fr., 29. Jan., findet um 19 Uhr in der Pizzeria/Ristorante "Da Gina Anker" in Hörden eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorstand; Neuwahlen der Vorstandschaft, 1. Vorstand, 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, Beisitzer; Verschiedenes (Wünsche und Anträge). Die Mitglieder und Freunde des Fördervereins der Grundschule Hörden sind herzlich eingeladen.

FC Keschte-Igel Oberweier

Generalversammlung

Am Gründonnerstag, 24. März, findet um 20 Uhr im Faustball-Raum der Eichelberghalle unsere diesjährige Generalversammlung statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiter Verwaltung;



Schmetterlinge und Indianer in der Michelbacher Wiesentalhalle gesichtet: Wenn Schmetterlinge durch die Michelbacher Wiesentalhalle fliegen und eine Herde Indianer bewaffnet mit Pistolen wild umherlaufen bzw. Prinzessinnen mit bunten Gesichtern durch die Gänge flitzen, dann ist die Michelbacher Kinderfasent in der heimischen Wiesentalhalle eingeläutet. Getreu dem diesjährigen Jubiläumsmotto "Traumhaft Närrisch" sorgten die rund 150 verkleideten Kinder für eine tolle Stimmung. Das Animationsteam der Michelbacher Schäger um Vanessa Traub, Alisia und Sina Kraft verstanden es die Kids vorbildlich und genial zu unterhalten. Foto: privat

3. Bericht des Bereichsleiter Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahl Vorsitzender, Neuwahl Bereichsleiter Finanzen, Neuwahl Bereichsleiter Verwaltung, Neuwahl Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit, Neuwahl Bereichsleiter Organisation, Neuwahl Bereichsleiter Veranstaltungen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Mitglieder-versammlung sind bis spätestens Do., 17. März, bei Stephan Paul, 76571 Gaggenau, Ortsstraße 83b, schriftlich einzureichen.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Ottenauer Fasent geht mit Schwung in die finale Runde

Nach den drei großartigen OCC-Sitzungen nähert sich die „Ottenauer Fasent“ der närrischen Zielgeraden. Am Sa., 30. Jan., wird der OCC in der Merkurhalle ein zünftiges „Schnurren“ - für alle närrischen Altersklassen - anbieten. Wie in den Vorjahren wird die Kapelle „Sonrise“ aufspielen. Im katholischen Gemeindehaus Ottenau steigt am Sa., 30. Jan. um 17.11 Uhr sowie am So., 31. Jan., um 15.11 Uhr unter dem Motto: „Bei St. Jodok werden Märchen wahr, darum feiert die fröhliche Narrenschar“ die traditionelle „Pfarrfasnacht“ der Pfarrgemeinde St. Jodok. Viele Besucher erwarten die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) als Veranstalter, der OCC und die Ottenauer Maskengruppen als Mitgestalter am „Schmutzigen Donnerstag“, 4. Febr., um 17.31 Uhr beim traditionellen Narrenbaumsetzen vor der Merkurhalle. Der Elferrat des OCC wird unter kräftiger Mithilfe der Holzmaskengruppen, der Schützen und des Fanfarenzuges den Narrenbaum stellen. Danach geht es in der Merkurhalle nahtlos weiter mit einer zünftigen „Fasentfete für Jung und Alt“. Unter dem Motto: „Ob kostümiert oder grad so, Hauptsach ihr seid alle do“ steigt die närrische „Schmudo-Party“ mit einem Rahmenprogramm, an welchem erstmals auch die inklusive Band „Inkluba“ der Murgtalwerkstätten Ottenau/Rastatt mit einem musikalisch närrischen Gruß dabei sein wird. Danach sorgt das bewährte Duo „Heartlights“ für Stimmung für alle Altersklassen! Der Erlös wird, wie immer, für notwendige Verbesserungen der Hallentechnik verwendet werden. Am Tag darauf, Fr., 5. Febr., stürmen die Holzmaskengruppen sowohl den Kindergarten wie auch die Räumlichkeiten der Lebenshilfe im Pionierweg. Mit dem traditionellen Häuserschlempeln der vielen Ottenauer Fasentgruppen am Rosenmontag und dem morgendlichen Treffen am Fasent-

dienstag, ab 10 Uhr in der Merkurhalle, findet die Ottenauer Fasent mit dem bekannten „Ottenauer Umzug“, Start 13.31 Uhr an der Merkurhalle, ihren Höhepunkt.

Saubergteufel Ottenau

Baby- und Kleinkinderflohmarkt

Bereits schon zum vierten Mal findet der Baby- und Kleinkinderflohmarkt in der Ottenauer Merkurhalle statt. Veranstalter sind die Saubergteufel Ottenau. Der Second-Hand Flohmarkt findet am Fr., 26. Febr., von 14 bis 16.30 Uhr statt. Es gibt natürlich wieder eine große Auswahl an Bekleidung und Spielsachen für die Kleinen. Es werden außerdem auch Babyreisebetten oder Buggys zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen diverse alkoholfreie Kaltgetränke und heiße Würste an. Reinschauen lohnt sich. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Schachclub Ottenau

Kein Heimsieg

Bereichsliga: Ottenau I - OSG Baden-Baden VI 3:5. Trotz Ottenauer Bestbesetzung und einer etwas schwächeren Aufstellung der Gäste aus der Kurstadt reichte es nicht für einen Ottenauer Sieg. Nach einer frühen Niederlage von Raphael Merz (Brett sechs) konnte Manfred Merkel (Brett acht) seine Stellung zwar sicher zum Sieg führen. Doch an allen anderen Brettern sah es meist unklar aus. Momin Ahmad (Brett zwei) willigte im Bauernendspiel in die Punkteteilung ein. Etwas Hoffnung keimte mit dem Sieg von Oliver Stahlberger am siebten Brett auf. Fabian Ferster (Brett eins) musste nach dreimaliger Stellungswiederholung ins Remis einwilligen. Das war es dann leider mit zählbaren Ergebnissen für Ottenau: Volker Neuwald (Brett drei) verlor in gedrückter Stellung und Zeitnot eine Leichtfigur und wenig später die Partie. Jan Ebbing (Brett fünf) konnte seine positionell zunächst sehr hoffnungsvolle Stellung nicht ausnutzen und verlor im Bauernendspiel. Und auch Michael Malasch (Brett vier) hatte nach einem Bauerndurchbruch des Gegners am Damenflügel das Nachsehen und musste aufgeben. **Kreisklasse I:** Bühlertal II - Ottenau II 7,5:0,5. Viel Lehrgeld musste die Reserve auswärts gegen Bühlertal zahlen. Nur Reiner Röbig gelang am zweiten Brett ein Unentschieden. Pascal Streeb (Brett eins) verlor, ebenso die Bretter drei bis acht mit Hans Jaszka, Tim Voigtländer, Werner Seiler, Ernst Koch, Kevin Steiner und Karl-Julius Müller.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse und Vorschau

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTG Furtwangen/ Schönenbach I 9:4; **Verbandsliga, Herren:** TTSF Hohberg I - Spvgg Ottenau II 9:1; **Landesliga, Herren:** TTV Muckenschopf I - Spvgg Ottenau III 5:9; **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau VI - Spvgg Ottenau V 6:9, Spvgg Ottenau V - Rastatter TTC III 6:9; **Kreisklasse B, Herren:** TB Gaggenau II - Spvgg Ottenau VII 6:9; **Bezirksliga, Jungen:** TV Bühl I - Spvgg Ottenau IV 8:0, Spvgg Ottenau III - Spvgg Ottenau II 3:8; **Herren A Pokal:** Spvgg Ottenau III - Rastatter TTC I 4:2; **Herren D Pokal:** Spvgg Ottenau VIII - TTC Muggensturm IV 3:4.

Badenliga Tischtennis - Vorschau

Sa., 30. Jan., 18 Uhr: TSV Karlsdorf I - Spvgg Ottenau I. Einen guten Rückrundenstart lieferte die 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau am vergangenen Wochenende ab, indem man vor heimischer Kulisse 9:4 gegen den TTG Furtwangen/Schönenbach I gewann und dadurch auf den 3. Tabellenplatz sprang. Dabei konnte jedes Teammitglied mindestens ein Spiel für sich entscheiden, was das gute Mannschaftsergebnis noch einmal verstärkte. Ähnliches soll am kommenden Samstag beim TSV Karlsdorf I gelingen. Der Tabellenvorletzte wird dabei voraussichtlich in folgender Aufstellung antreten: Auf den Positionen 1 und 2 mit Alexander Philipp und Thomas Klevenz, die mit Bilanzen von 4:14 bzw. 4:12 bisher nur selten zu überzeugen wussten. Im mittleren Paarkreuz sind Andreas Müller (5:11) und Alexander Leneweit (2:9) zu erwarten, bevor Torsten Schindwein (6:3) und Dirk Kiefer (4:8) an die Platten dürfen. Im hinteren Paarkreuz sind die Karlsdorfer am stärksten einzuschätzen. Ottenaus höchst spielende Mannschaft wird in unveränderter Aufstellung antreten: Jan Polansky (11:9) und Lukas Mai (12:7) bilden das vordere Drittel; Mai lieferte in Furtwangen eine erneut starke Vorstellung ab. Im mittleren Paarkreuz finden sich Kresimir Vranjic (12:6) und Andre Schweikert (1:1 in der Mitte, 10:5 hinten) wieder. Julian Deschner (8:4) und Michael Ruf (1:0 im hinteren, 3:13 im mittleren Paarkreuz) werden dem Gegner auf den Platten 5 und 6 Paroli bieten. Auch wenn man - statistisch gesehen - als klarer Favorit ins Spiel geht, wird die „Erste“ aus Ottenau den TSV Karlsdorf I nicht unterschätzen. Bei konzentrierter Leistung sollte dennoch ein klarer Sieg für das Team herauspringen.

